DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST ELDORADO.DE AUSGABE: FEBRUAR 2023

SINNLICH
BOUDOIR-FOTOGRAFIE VON JENNIFER HOMEYER

ENERGISCH
DOKU ÜBER GANDERKESEER BAND MAELFØY

BULLDOGS
GROSSE ZIELE FÜR DIE SAISON

KEVIN DREWES
MIT SCHLAGERSTARS IN NAMIBIA

MAI LIEBE
SO WIRD DAS NEUE EVENT

BEHÖRDEN GUT ERREICHBAR?

Bürgerhotlines IM TEST

IM STARPORTRÄT: PINK

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

OSTER-BRUNCH

Verbringen Sie Oster-Sonntag doch bei uns!

Wir möchten gerne mit Ihnen festlich brunchen.

Am 09.04.2023 ab 11:00 Uhr
Preis: 29,90 Euro p. P.

- moderner Neubau mit Suiten und Wellnessbereich
- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen, Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in exzellenter Qualität
- Buffets, auch außer Haus
- Hochzeitssuiten
- noch Kegelbahntermine frei!
- täglich ab 6:00 Uhr Frühstücksbuffet
- täglich ab 11:30 Uhr Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist bestimmt schon jeder Person einmal passiert, dass sie bei einem Anruf nicht sofort durchkam. In der jüngeren Vergangenheit wuchs der Unmut über die telefonische Erreichbarkeit von Delmenhorster Behörden und Einrichtungen unter den Bürgern. Anhand eines Selbstversuchs haben wir untersucht, ob die Kritik wirklich gerechtfertigt ist. Resultate und Stellungnahmen der Verantwortlichen sind auf den Seiten 4/5 zusammengetragen.
Der Servicegedanke steht bei Fotografin Jennifer Homeyer aus Ganderkesee im Vordergrund. Ihr Spezialgebiet ist Boudoir-Fotografie. Frauen verhilft sie beim Shooting zu mehr Selbstwertgefühl und tritt mit ihren Bildern für ein Schönheitsideal ein, das nicht dem entspricht, was die sozialen Medien vorgeben (Seite 6/7).
Ein guter Zweck verschlug Kevin Drewes nach Namibia. Dort heftete sich der Delmenhorster an die Fersen der Schlagergrößen Ireen Sheer, Patrick Lindner und Peter Wackel, deren Auftritte für eine gemeinnützige Stiftung, die einheimischen Kindern Bildung ermöglicht, er begleitete. Von seiner Reise legen die Seiten 12/13 Bericht ab.
Wie es ist, die eigenen vier Wände mit einem Kunstwerk zu zieren, können Bürger jetzt ganz einfach herausfinden, indem sie das Angebot der Artothek in Anspruch nehmen. Dort lassen sich nämlich Kunstobjekte für eine Weile ausborgen (Seite 36).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Sind Behördenhotlines erreichbar? 4
Fotografin stiftet Selbstliebe. 6
Event auf der Hotelwiese bahnt sich an 8
Mehr Coaches für die Bulldogs 10
Kevin – Nicht allein in Namibia. 12
Helmuts City Talk 14
Ein Jahr Maelføy in einer Stunde Film 26
Rat schreitet der Stadtbadhalle zur Hilfe 27
Bei Nebenkosten auf Nummer sicher gehen 28

08

43

El Toro setzt nicht nur auf Tapas 30
Co-Working-Space ist am Werk. 32
Business-News 33
Anerkennung für Kriegsgräberpflege 34
Kunst für daheim aus der Artothek 36
Weihnachtshaus ermöglicht Reittherapie 37
35 Jahre Lauftreff Ganderkesee 38
Sonderthema: Fasching 40
Vernetztes Semester an der VHS. 42
„Pfotentreff“ bereichert Tierschutzhof 43

Tafel vollbringt Kurswechsel 44
Welche Pläne die SPD schmiedet 46
Studentin sorgt für Flötisten von morgen 47
Kinotipps 48
Im Starporträt: Pink 49
Neue Musik von Iggy Pop u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

50

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss März:
10.02.2023

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Sony Music / Ebru Yildiz; Diakonie Delmenhorst, Lions Club Delmenhorst; vgstudio, fotomaton, alongzo, Miceking, picoStudio, spaxiax bastinda18, M-KOS, dacianlogan, seydee, Design Anja Becker, Mayboro, moleskostudio, Firangiz, dacianlogan, Blue Planet Studio, Lunaraa, kamiphotos, e55evu, Brian Jackson, Dan Race, photography_berlin, Joachim Wendler, vectorsanta, Maksim, Nattapol_Sritongcom, contrastwerkstatt – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Lohnt sich der Griff zum Hörer?

Immer wieder beschweren sich Bürger darüber, dass Anrufe in Delmenhorster Behörden und Einrichtungen nicht entgegengenommen werden. Deldorado probierte es in der zweiten Kalenderwoche einfach selbst aus, mit dem BAföG-Amt, Bürgerbüro, Finanzamt, Jobcenter, Kundencenter der Delbus, ServiceCenter der Stadtwerke, Standesamt sowie der Zulassungsstelle per Telefon in Kontakt zu treten.

Auf Dienstag, 10. Januar, ab 10 Uhr, Donnerstag, 12. Januar, von 15.30 Uhr an und Freitag, 13. Januar, erneut ab 10 Uhr verteilten sich die Testanrufe. Wenn es nicht auf Anhieb klappte, folgten innerhalb von rund einer Stunde bis zu fünf Wiederholungen. Teils sehr unterschiedliche Ergebnisse förderte das zu Tage. Gleich mit der ersten Einwahl konnte am Dienstag zum BAföG- und Finanzamt sowie zu den Stadtwerken und zur Zulassungsstelle durchgedrungen werden. Im zweiten Versuch stellte sich die Verbindung zum Standesamt her. Vom Bürgerbüro und von der Delbus meldete sich beim dritten Mal jemand am anderen Ende der Leitung. Sechs Anrufe brauchte es für das Jobcenter, denn nach Ablauf der voraussichtlichen Wartezeit von zwei bis vier Minuten oder bei der Durchsage, dass diese noch mehr Zeit beträgt, legte der Deldorado-Redakteur auf. Beim letzten Versuch blieb er so lange in der Leitung, bis jemand das Gespräch annahm, was tatsächlich sieben Minuten dauerte.

Besonders viel Geduld wird Anrufenden vom Jobcenter abverlangt.

Verfügbarkeit lässt nachmittags zu wünschen übrig

Einzig die Zulassungsstelle ließ sich am Donnerstag mit dem ersten Anruf erreichen. Wieder mit dem zweiten Mal funktionierte es beim Standesamt. Vier Versuche waren für das Bürgerbüro nötig. Abermals im sechsten Anlauf wurde der Hörer nach zehnminütiger Wartezeit beim Jobcenter abgehoben. Ohne Erfolg blieben Telefonate mit dem Finanzamt, das via Durchsage darauf hinwies, dass außerhalb der Sprechzeiten angerufen wurde, dem BAföG-Amt, das erst um 16 Uhr schloss, aber immerhin am Folgetag zurückrief, der Delbus, deren Kundencenter nachmittags nicht geöffnet hatte, und den Stadtwerken. Sowohl zum BAföG- als auch zum Standesamt gelang am Freitag eine direkte Kontaktaufnahme. Das Finanzamt bediente den zweiten Versuch. Aller guten Dinge waren bei der Delbus, dem Jobcenter und den Stadtwerken drei. Vier Anläufe brauchte es, um jemanden in der Zulassungsstelle an den Hörer zu bekommen, und sogar deren fünf im Bürgerbüro.

In Zukunft sorgen Ansagen während des Telefonats mit dem Bürgerbüro für mehr Klarheit.

Streben nach besserem Service für die Bürger

Mit dem Abschneiden wurden die Stadtverwaltung, die Delbus, das Jobcenter und die StadtWerkegruppe Delmenhorst (SWD) konfrontiert. „Für den Fachbereich Bürgerangelegenheiten und öffentliche Sicherheit hat der Bürgerservice selbstverständlich höchste Priorität. Daher wird ständig daran gearbeitet, die Dienstleistungen und die Erreichbarkeit in allen Bereichen möglichst zu verbessern. Im vergangenen Jahr wurde eine Arbeitsgruppe zur telefonischen Erreichbarkeit gegründet, um mögliche Verbesserungen herauszuarbeiten. In einem ersten Schritt ist vorgesehen, Änderungen an der Telefonanlage vorzunehmen. Weitere Maßnahmen sind geplant und sollen zunächst in einzelnen Bereichen getestet werden“, erklärt Sina Dittelbach, Fachbereichsleiterin Bürgerangelegenheiten und öffentliche Sicherheit.

Zusätzliche Ansagen fürs Bürgerbüro

Zu verantworten hat Dittelbach das Bürgerbüro, das Standesamt und die Zulassungsstelle. „Im Standesamt bedienen alle Sachbearbeiterinnen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten/Aufgaben die Telefonanrufe, die persönlichen Termine und schriftlichen Anfragen. In der Regel werden Anruferinnen und Anrufer zurückgerufen oder ein Anrufbeantworter ist eingeschaltet“, beteuert sie. Die Fachbereichsleiterin offenbart: „In der Kfz-Zulassungsstelle übernimmt, soweit es die Personaldecke zulässt, eine Person den Schalter und die Anrufe.“ Weiter führt sie aus: Im Bürgerbüro gibt es unter der Telefonnummer (04221) 99-1999 stets eine Kraft, die ausschließlich Telefonanrufe entgegennimmt.“ Von ihr wird angekündigt, dass künftig „Ansagen mehr Hinweise zur Zuständigkeit und Weiterleitung bieten“, deren technische Umsetzung noch einige Wochen in Anspruch nimmt.

Delbus nimmt sich längere Öffnungszeiten vor

Tamara Hoch von Delbus begründet die nicht immer sofortige Annahme von Anrufen damit, dass „insbesondere auch nach der Schließung der Servicestation der DB AG im Bahnhof viele Kunden das direkte Gespräch vor Ort mit unseren Mitarbeitern suchen“. Sie verweist auf die Öffnungszeiten des Kundencenters von Montag bis Freitag zwischen 7 und 13 Uhr und lässt durchblicken, dass beabsichtigt wird, diese im Februar erneut bis 18 Uhr zu verlängern. Länger als ein Jahrzehnt bedient sich das Jobcenter nach Angaben seines Geschäftsführers Frank Münkewarf für die Abwicklung von Telefonaten an einem Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Vom 1. Januar bis 30. November des vergangenen Jahres empfing es 55.120 ans Jobcenter gerichtete Anrufe. „Die Erreichbarkeit des Service-Centers lag bei 53,7 Prozent“, gibt Münkewarf preis. Zum Start dieses Jahres wurden dessen personelle Kapazitäten aufgestockt.

Stadtwerke kooperieren mit Callcenter

Dass Mehranfragen auf die Ablösung von Hartz IV durch das Bürgergeld, das neue Wohngeld-Plus-Gesetz und die Chance, angesichts steigender Energiepreise einmalig für einen Monat Bürgergeld zu beantragen, zurückzuführen sind, davon geht Münkewarf aus. Britta Fengler, Pressesprecherin der SWD, teilt mit: „Aktuell nehmen zusätzlich zu unserem Personal bis zu zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus einem Callcenter Anrufe unserer Kundinnen und Kunden entgegen.“ Ihr zufolge hängt die Entstehung von Wartezeiten damit zusammen, dass jenes Callcenter noch für andere Stadtwerke aktiv ist und insofern auch Fragen zu diesen Eingang finden. Was die große Abweichung zwischen Vor- und Nachmittag anbelangt, erklärt sie sich diese damit, dass allem Anschein nach mehr Anrufe nachmittags getätigt werden. „Die derzeit vermehrten Anfragen hängen mit der Jahresendabrechnung sowie der Dezemberhilfe und den Gas- und Strompreisbremsen zusammen“, sagt Fengler.

Zuletzt wurde das Kundencenter der Delbus nachmittags nicht betrieben, was sich nun ändern soll.

Fotos zum Wohlfühlen

JENNIFER HOMEYER KREIERT SELBSTLIEBEPARTYS

Begeistert betätigt sich Jennifer Homeyer, die seit ungefähr sieben Jahren in Ganderkesee lebt, als Fotografin. Mittlerweile hat die 37-Jährige ein Spezialgebiet gefunden: Boudoir-Fotografie. Das Spektrum sinnlicher Bilder beschränkt sich nicht nur auf Aktfotos, die klar davon abzugrenzen sind. Auf die Dessous-Fotografin aus der Nachbargemeinde wurde Deldorado vor Kurzem aufmerksam. Wie sich herausstellte, verbindet sie mit ihrer Arbeit eine besondere Botschaft.

Jennifer Homeyer aus Ganderkesee hat sich auf Boudoir-Fotografie spezialisiert.

Ab 2014 wurde das Fotografieren zu einem Steckenpferd von Jennifer Homeyer, denn sie beschaffte sich damals eine ordentliche Kamera. „Durch das Hobby ist die Fotografie zur Leidenschaft geworden“, stellt sie fest. Neben Landschaftsaufnahmen waren die zwei Hunde, die die gebürtige Bremerin zu jener Zeit hielt, anfangs häufig gewählte Motive. Von ihr wird mitgeteilt: „Irgendwann habe ich das Bedürfnis verspürt, jemanden mit meinen Bildern glücklich zu machen.“

Wegen des Daseins, das ihre Fotos auf dem Computer fristeten, ging die 37-Jährige dazu über, Menschen abzulichten. Zunächst beließ sie es bei Freunden und Verwandten, wurde später aber von Fremden angesprochen, die über ihren Bekanntenkreis auf sie aufmerksam wurden. Einiges schaute sich Homeyer bei einem befreundeten Fotograf ab. Anderes eignete sie sich bei Internetrecherchen sowie Teilnahmen an Coachings, Kursen und Workshops von gestandenen Fotografen überall im Bundesgebiet an.

Unmittelbar vor Corona selbstständig gemacht

„Ich habe begonnen Geld zu nehmen, weil ich den Leuten etwas Besseres bieten wollte“, blickt Homeyer zurück. Ausgerechnet im Februar 2020 wagte sie den Schritt zur Selbstständigkeit. Das Coronavirus sorgte dafür, dass Homeyer überhaupt nicht oder lediglich unter erschwerten Bedingungen ihrer Tätigkeit als Fotografin nachgehen konnte. Keinen Auftrag ließ sie sich anfänglich entgehen. Während Homeyer inzwischen komplett auf Hochzeiten verzichtet, fotografiert sie weiterhin mit Vergnügen in Kindergärten. Zur Boudoir-Fotografie sagt sie: „Ich habe mich auf eine Nische konzentriert und gehe darin ganz besonders auf.“ Den aus ihrer Sicht wesentlichsten Unterschied zur Aktfotografie beschreibt Homeyer folgendermaßen: „Es geht darum, eine kleine Selbstliebeparty zu schaffen.“

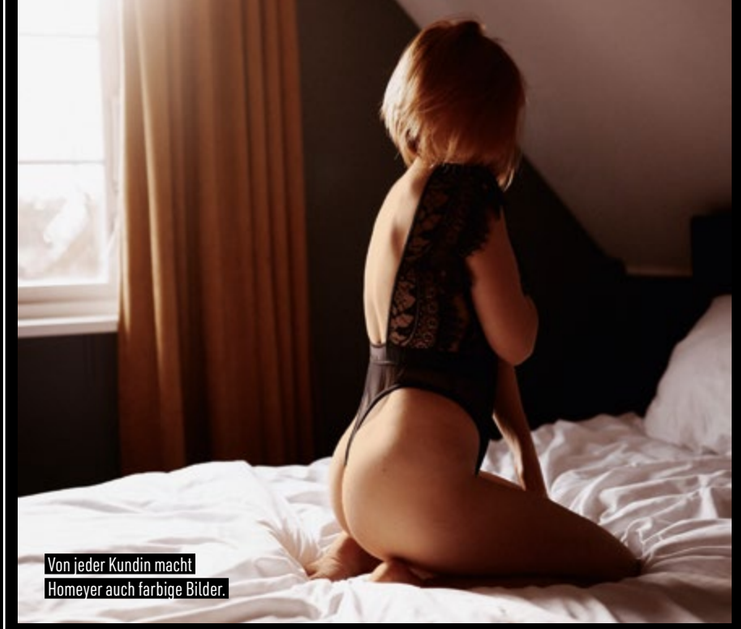
Künstlerisch bevorzugt die 37-Jährige Schwarz-Weiß-Fotos.

Individuelle Schönheit in den Mittelpunkt rücken

Frauen achten beim Blick in den Spiegel häufig auf ihre Makel wie Falten, Speckröllchen und andere äußere Erscheinungsmerkmale, an denen jemand etwas auszusetzen haben kann. Noch extremere Form nimmt das in den sozialen Medien an, wo Gesichter und Körper präsentiert werden, die unter Zuhilfenahme von Filtereinstellungen so weit bearbeitet sind, dass sie den Anschein erwecken, perfekt zu sein. Homeyer merkt an: „Ich sehe das bei meiner Tochter, die gerade damit anfängt.“ Diesem verklärten Schönheitsideal die Stirn zu bieten und das Augenmerk von Frauen auf ihre Individualität zu lenken, ist ihre Absicht. „Ich finde, dass jeder Mensch sein eigenes Strahlen hat, und das möchte ich mit den Bildern sichtbar machen“, erklärt Homeyer. Sie ist davon überzeugt, dass jede Frau unabhängig vom Alter, Gewicht, von der Hautfarbe, der Religion und der sexuellen Orientierung wunderschön ist.

Nicht unvorbereitet beim Shooting

Geht eine Anfrage bei Homeyer ein, verabredet sie sich zuerst mit der jeweiligen Kundin zu einer unverbindlichen Video-Konferenz, bei der sie diese berät. Steht ein Termin für das Shooting fest, schickt sie der Kundin einen Guide mit Hinweisen zur Vorbereitung zu, damit weder offene Fragen noch Verunsicherung bestehen. Dieser sieht zum Beispiel vor, dass eine kleine Musikauswahl fürs Shooting getroffen wird. „Am Tag des Shootings setzen wir uns erst einmal zusammen und besprechen alles bei einem Gläschen Sekt“, gibt Homeyer preis. Im Anschluss wird ein Blick auf die Kleidungsstücke geworfen, welche die Kundin dabei hat. Keinesfalls ist das bloß auf Unterwäsche begrenzt, sondern es darf alles getragen werden. Zusätzlich besteht für Kundinnen aber auch die Möglichkeit, sich bei einer kleinen Kundengarderobe mit ein paar Kleidungsstücken und Accessoires zu bedienen, die Homeyer ihnen extra für das Shooting zur Verfügung stellt.



Von jeder Kundin macht Homeyer auch farbige Bilder.

Selbstwertgefühl wird gesteigert

Porträts erfolgen in der Regel zum Start, wobei der Fokus auf das Gesicht anstelle des gesamten Körpers gelegt wird, sodass die Frauen Vertrauen fassen können. Im Verlauf des Shootings bekommen Kundinnen von Homeyer Bilder auf der Kamera zu sehen, was ihnen einen Schub für ihr Selbstbewusstsein verleiht. Freudentränen flossen ihr zufolge des Öfteren. Zu vielen Kundinnen hatte Homeyer noch im Nachhinein Kontakt. Von der einen oder anderen wurde sie schon ein zweites Mal aufgesucht. „Ich empfehle es jeder Frau, das regelmäßig zu machen“, bekundet Homeyer, die auch eigene Erfahrung damit sammelte. Weiter führt sie aus: „Jedes Mal, wenn sich die Frauen die Bilder anschauen, verspüren sie wieder dieses Gefühl von Selbstliebe und davon, genug zu sein.“ Positive Rückmeldungen bestärken Homeyer darin, auf diese Weise viel bewirken zu können. Auf Wunsch fertigt sie im selben Stil auch Fotos für Paare an. Mehr Informationen hält ihre Website www.jenniferhomeyer-fotografie.de bereit.

Bilder: Jennifer Homeyer

AUF DER HOTELWIESE SOLL EIN NEUES EVENT STEIGEN

TANZ IN DEN MAI mal anders

Mit der Veranstaltung „Mai Liebe – Vier Tage Lärmbelästigung in Delmenhorst“ möchte der Kulturverein Slam-A-Rang das Unterhaltungsangebot in der Stadt bereichern. Live-Musik, Poetry-Slams und Workshops stehen zwischen dem 28. April und dem 1. Mai 2023 auf dem Plan. Die Hotelwiese wurde als Location dafür auserkoren. Unterstützt werden kann das Projekt auf unterschiedliche Art und Weise.

Größtenteils erfolgt die Vorbereitung des Events im hyrst Co-Working-Space in der Fußgängerzone. „Wir haben uns immer hier getroffen“, verrät Ratsherr Joschka Kuty, der dem Verein selbst angehört, den Treffpunkt von Slam-A-Rang. Erstmals kamen die Vereinsmitglieder nach seinen Angaben dort am 28. Dezember zusammen. Inspirierend wirkte für sie die Aktion „Lagerkoller“ des Ministeriums für guten Geschmack, das an Heiligabend ab Mittag auf der Hotelwiese House und Techno dröhnen ließ. Der Knackpunkt für Kuty und seine Vereinskameraden, die dem ebenfalls beiwohnten, war, dass sich dafür zügig und reibungslos eine Genehmigung von der Stadt einholen ließ. Bei den Teilnehmenden herrschte generell Einigkeit darüber, dass es hier an solchen kulturellen Ereignissen mangelt. Zusätzlich beeinflusste noch das erneute Nichtzustandekommen des traditionsreichen Megaron-Treffens die Entscheidung von Slam-A-Rang, eigenhändig eine Veranstaltung zu planen.

Für die Infrastruktur ist weitgehend gesorgt

Kuty räumt ein: „‚Mai Liebe‘ war eigentlich nur der Arbeitstitel.“ Nachdem er damit Flyer entworfen hatte, war der Name nicht mehr wegzudenken. Genau so hat sich auch der zweite Arbeitstitel „Vier Tage Lärmbelästigung in Delmenhorst“ etabliert. Im Grunde stellt sich Slam-A-Rang das Ganze wie einen verlängerten Tanz in den Mai vor. Ein entsprechender Antrag wurde der Stadtverwaltung schon unterbreitet, deren Bescheid darüber bei Redaktionsschluss noch ausstand. Besucher sollen sich im Gegensatz zum Stadtfest, das nur auf asphaltierten Flächen durchgeführt wird, wie auf einem Wiesenfestival fühlen. „Die Leute brauchen das. Die haben jetzt zwei Jahre gar nichts gehabt, um mal richtig abzufeiern“, hebt Kuty hervor. Lösungen für die gröbsten Hauptsorgen, wozu die Getränke und die Technik zählen, wurden bereits gefunden. Sanitäranlagen und die erforderliche Umzäunung der Hotelwiese sind ebenfalls gesichert.

Während des ersten Abends steht DJ TrEiBsAnD am Mischpult.

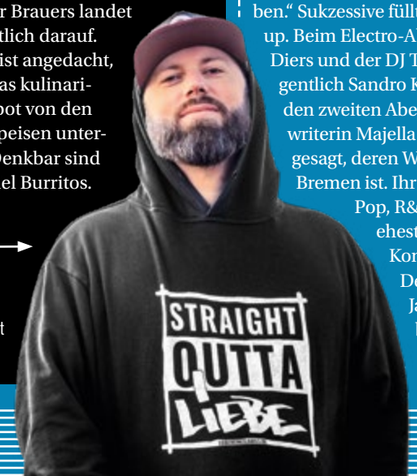
Bild: PhotHOGraphy / Johannes Thor Täuber

Bild: Finigan Willem

Um professionell Musik zu machen, kam Majella 2019 nach Deutschland.

Bemühen um Nachhaltigkeit

Des Weiteren beabsichtigt der Verein, zwei Förderanträge einzureichen, um etwa die Bühne oder den Einsatz von Sanitätern finanzieren zu können. Wie hoch letztlich der Eintrittspreis ausfällt, hängt auch wesentlich damit zusammen, ob diese Fördermittel bewilligt werden. Als gemeinnütziger Verein kann Slam-A-Rang die anfallenden Kosten, sei es für Gas, Strom und Wasser sowie die Gagen der Künstler, nicht allein schultern. Vorgenommen haben sich die Organisatoren, das Event möglichst nachhaltig zu gestalten, weshalb vor allem lokale und regionale Künstler auftreten. Kuty sagt: „Wir haben Einfluss auf die Getränkekarte.“ Bier eines Delmenhorster Brauers landet voraussichtlich darauf. Zusätzlich ist angedacht, dass sich das kulinarische Angebot von den üblichen Speisen unterscheidet. Denkbar sind zum Beispiel Burritos.



Seit 1997 rappt Amir P.

Symbiose zwischen Aufklärung und Party

Allmählich gewinnt auch das Programm zunehmend an Profil. Vorgesehen ist, an den ersten drei Tagen morgens und vormittags diverse Workshops, Vorträge sowie Frage-Antwort-Runden durchzuführen. Informationen über die Funktionsweise von Poetry-Slams, vegane Ernährung, Musik und Kunst werden unter anderem in diesem Rahmen vermittelt. Persönlichkeiten wie der Maler Piotr Rambowski aus Bremen geben interessante Einblicke. Obendrein sollen sich Kinder ganztägig vergnügen können. Je später der Tag, desto erwachsener werden die Darbietungen. Der erste Abend steht ganz im Zeichen von Electro, House und Techno. Tags darauf am 29. April wird nachmittags ein Poetry-Slam ausgetragen und im Anschluss gibt es Hip-Hop sowie Rap zu hören. Stattdessen geht es am 30. April rockig zu, was in Metal mündet. „Geplant ist abends eine Länge wie beim Stadtfest, aber wir sind auch zufrieden, wenn es nur bis 22 Uhr dauern darf und fangen dann ein wenig früher an“, erklärt Kuty. Zum Abschluss legt ein DJ am Maifeiertag beim Frühschoppen von 10 bis 15 Uhr Soul auf.

Verschiedene Geschmäcker bedienen

Kuty teilt mit: „Es werden zwar nicht alle, aber einige Subkulturen abgedeckt und so hoffen wir, für alle etwas dabei zu haben.“ Sukzessive füllt sich auch das Lineup. Beim Electro-Abend wirken Dennis Diers und der DJ TrEiBsAnD, der eigentlich Sandro Kovacs heißt, mit. Für den zweiten Abend hat Singer-Songwriterin Majella aus Neuseeland zugesagt, deren Wahlheimat seit 2019 Bremen ist. Ihr Sound tendiert zu Pop, R&B und Hip-Hop. Am ehesten lässt er sich als Kombination von Lana Del Rey, Doja Cat und Jack Harlow beschreiben. Rapper Amir P., der rund ein Vierteljahrhundert Musik betreibt und lange Zeit als „Prima MC“ unterwegs war, ist ebenfalls am Start. Gleiches gilt für den Rapper Skinnyblackboy. Den dritten Abend heizen die Rockband Tryxxter um Ratsfrau Isabel D’Ambrosio sowie die selbsternannte Deathpop-Band On Our Own an. Letztere greift eine Mischung unterschiedlicher Metal-Genres auf und verknüpft diese mit Popeinflüssen, wobei sich melodischer Gesang und impulsive Shouts abwechseln und ins Ohr gehen.

Die Band On Our Own rockt am letzten Abend die Hotelwiese.

Homepage wird online gestellt

Nicht vor Mitte Februar rechnet Kuty mit dem Abschluss der Einrichtung der Website mai-liebe.de. Geziert wird diese vom Logo, das aus einem Herz und der Zahl Fünf besteht, die ineinander übergehen. Ersteres dient als Inbegriff der Liebe und Letzteres verkörpert den Mai. Helfende Hände, Künstler und Sponsoren sind jederzeit herzlich willkommen. Auch mit einer Spende über Paypal kann ein Beitrag geleistet werden. Erreichbar ist Slam-A-Rang für Interessierte via E-Mail an slamarang.delmenhorst@gmail.com sowie auf Facebook (www.facebook.com/slamarang/) und Instagram (@slamarang).

Staff & Unterbau *im Wandel*

Gerade werden bei den Delmenhorst Bulldogs die Grundlagen dafür geschaffen, um von April bis Oktober in der Landesliga Erfolge einfahren zu können. Personell noch einmal kräftig nachgelegt wurde im Trainerstab. Im Jugendbereich macht das einzige American-Football-Team aus der Stadt an der Delme für die U19 gemeinsame Sache mit den Oldenburg Knights. Zudem wird eine Flagfootball-Abteilung eingerichtet, bei der Mädchen und Jungen miteinander spielen.

Für das American-Football-Team tritt die Borgmeier Media Gruppe GmbH als Hauptsponsor auf.

Patryk Körner, der schon höherklassig unterwegs war, schloss sich den Delmenhorst Bulldogs an.

BULLDOGS STELLEN WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Während der Vorsaison konnten die Delmenhorst Bulldogs, deren Hauptsponsor die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist, erste Pflichtspielerfolge feiern und gingen dadurch auch in die Delmenhorster Annalen ein. Bisher gelang die Teilnahme an den Play-offs noch nicht. Für die American-Football-Abteilung des Delmenhorster Turnerbunds (TB) soll darin aber fortan das Ziel bestehen. „Wir wollen natürlich sportlich erfolgreich sein und den Zuschauern auf der Anlage des DTB auch in dieser Saison interessante Spiele liefern. Im Vordergrund steht aber weiterhin, die Sportart in Delmenhorst zu etablieren und die Bulldogs nach und nach vernünftig aufzubauen", erklärt Abteilungsleiter Fabian Finke. Zur Weiterentwicklung der Spieler ist das Trainerteam ausgebaut worden.

Patryk Körner aus der zweiten Liga losgeeist

Nach wie vor wird es von Headcoach Tyrus Morgan angeführt. Auch Henning Willms behält seinen Posten als Offensive Coordinator (OC). Hochkarätig verstärkt wurde die Defense mit Patryk Körner als neuem Defensive Coordinator (DC). Seine letzte Tätigkeit bestand bei den Hamburg Huskies in der German Football League (GFL) 2, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland, darin, die D-Line zu coachen. Des Weiteren war Körner selbst für die Huskies auf dem Spielfeld aktiv und betreute ihre U13-Mannschaft als Headcoach, die alle Partien siegreich gestaltete und sich die Norddeutsche Meisterschaft sicherte. Für seinen Wechsel zu den Bulldogs sind Morgan und sein Verantwortungsgefühl ausschlaggebend gewesen. Anfänglich wurde ihm in den Gesprächen zugedacht, die D-Line zu trainieren, aber schließlich offerierte Morgan ihm die verantwortungsvolle Stelle des DC, was seinen Entschluss endgültig besiegelte. „Das ist eine höhere Aufgabe und ich will mich ja auch persönlich weiterentwickeln", sagt Körner.

Bilder: Winterfotoland, Delmenhorst Bulldogs

Jahr für Jahr wächst der Trainerstab um Headcoach Tyrus Morgan.

Draht zum Headcoach existierte bereits

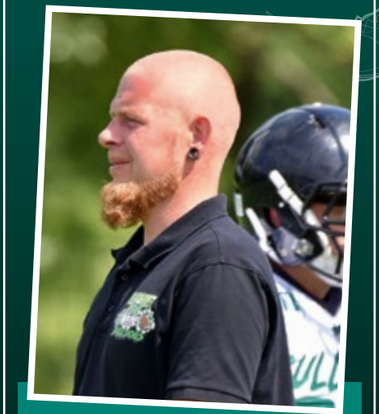
Gemeinsam mit Morgans Sohn Keanu lief er vergangene Saison bei den Huskies auf, deren O-Line Morgan coachte. Körner berichtet: „Der Kontakt war daher immer da. Ich hatte Angebote von verschiedenen Vereinen. Aber warum sollen erfahrene und lizenzierte Trainer immer nur die Topteams coachen? Ich denke, dass wir verpflichtet sind, die Mannschaften in den unteren Ligen zu unterstützen. Die Bulldogs fangen gerade erst an. Hier kann man was aufbauen – vom Social-Media-Bereich über das Drumherum bis zum Team selbst." Aufs Spielen will Körner verzichten. „Ich bin zu alt, auch wenn sich das nicht so anfühlt. Aber die Jungs sollen spielen. Wir müssen Spieler selber ausbilden", begründet es der 45-Jährige.

Lust aufs Training entfachen

Grundsätzlich hält er es für entscheidend, dass ein harter Kern Form annimmt. Körner teilt mit: „Wir werden insgesamt schon genug Spieler finden. Als Coach muss man flexibel sein und nicht nur sein Playbook durchziehen, sondern sich an das Personal anpassen." Dass es zu Jahresbeginn noch ein wenig an der Trainingsbeteiligung mangelte, führt er nicht zuletzt auf den Trainingsbetrieb in der Halle zurück. „Aber letztlich liegt es an den Coaches. Spieler wollen gecoacht und gefördert werden. Wir müssen den Jungs klarmachen, dass jetzt ein neues System mit neuen Trainern kommt und dass es sich lohnt, zum Training zu kommen. Dafür muss das Training abwechslungsreich sein", merkt Körner an. Allgemein blickt er zuversichtlich in die Zukunft der Bulldogs. Körner hält fest: „Wichtiger als schnell aufzusteigen ist, den Verein in Ruhe aufzubauen. Der Druck aufzusteigen ist nicht da. Wichtig ist, dass jeder Spieler immer alles gibt und mit sich im Reinen ist."

Fürs Trainerteam wird auf Erfahrung gesetzt

Von ihm wird erläutert: „Beim Football ist es so, dass man das herausbekommt, was man reinsteckt. Arbeit wird belohnt. Wenn jemand neben dem normalen Training ins Fitnessstudio geht, sieht man das auf dem Feld." Obwohl Finke die Bulldogs auch als gut gerüstet betrachtet, gibt er zu bedenken: „Klar ist, dass sich noch einiges verbessern muss. Wir sind nun mal erst vor ein paar Jahren gegründet worden und müssen noch lernen und weiter zusammenwachsen." Zusätzliche Erfahrung bringen die weiteren Neuzugänge mit. Stefan Sadowski verbrachte neun Jahre als Center bei den Weyhe Vikings und trainiert nun zusammen mit Marco Lorenz, der noch als Headcoach der Jugend fungiert, die O-Line. Die Defensive Backs werden derweil von Jan Thiele angeleitet, der beispielsweise für die Bremen Buccaneers und die Weyhe Vikings aktiv war. Mit der Aufgabe als Jugendvorstand wurde Stefan Othold betraut. Bei den Oldenburg Outlaws war er zuvor sowohl als Spieler als auch als Trainer beschäftigt. Gecoacht wurde von ihm ab 2016 die Flagfootball-Jugend.



Um die Nachwuchsarbeit voranzutreiben, wurde Stefan Othold zum Jugendvorstand bestimmt.

Erste Teilnahme an A-Jugend Oberliga

Ein hoher Stellenwert wird dem Jugendbereich bei den Bulldogs beigemessen. So vereinbarten sie für die U19 eine Spielgemeinschaft (SG) mit den Oldenburg Knights, die in der kommenden Spielzeit der A-Jugend Oberliga an den Start geht. Zugelassen sind Spieler, die zwischen 2004 und 2007 geboren wurden, also mindestens 16 Jahre alt sind. „Wir haben echt harte Brocken in der Liga. Da sind gestandene Teams dabei und keine Rookietruppen. Für uns geht es darum, dass die Jungs aufs Feld kommen und spielen und lernen und Spaß haben. In der ersten Saison wollen wir immer ein schlagkräftiges Team aufbieten", befindet Othold. Gleichzeitig sind die Bulldogs im Begriff, eine Flagfootball-Abteilung für Kinder ab acht Jahren einzuführen, die den Sport kontaktlos ausübt. Als Trainer wurde dafür der frühere Jugendvorstand der Ritterhuder Badgers Sven Oldendröp verpflichtet, der auch im Vorstand der Herren mitwirken wird.

Melly's kleine Stoffelei

*** Angebot zum Saisonauftakt ***

gültig bis 15.05.2023

Bulldogs-Cappy

in schwarz, grün oder creme

15,00 €

Melanie Rohrmann-Ullner
Rehwinkel 1 · 27777 Ganderkesee

Bequem bestellen unter: 0151-40766091
E-Mail: m.rohrmann-ullner@gmx.de

mellyskleinestoffelei

Der Delmenhorster Kevin Drewes ist als „rasender Reporter" rund um das Thema Schlager unterwegs. Vom 19. bis 23. Januar war er für die gemeinnützige Reiner-Meutsch-Stiftung Fly & Help in Namibia, wo er nicht nur mit Ireen Sheer, Patrick Lindner und Peter Wackel auf eine Safari ging, sondern auch das allerletzte Konzert von Ireen Sheer besucht hat.

Kevin Drewes (Mitte) hat Ireen Sheer, Patrick Lindner und Peter Wackel (nicht im Bild) bei ihrer Namibia-Reise begleitet.

KEVIN DREWES

ON TOUR

MIT SCHLAGERSTARS FÜR DIE GUTE SACHE UNTERWEGS

Donnerstag war Anreisetag für Kevin Drewes, am Freitag stand ein Schulbesuch auf dem Plan, die Augheikas-Primary School (Grundschule) nahe Windhoek war das Ziel. Dabei bringen die Teilnehmer gern Sachspenden mit wie Bleistifte, Bücher, Notizbücher oder Fußbälle. „Es fehlt an allem", sagt Kevin Drewes, der schon zweimal für Fly & Help in Namibia war. Die gemeinnützige Stiftung wurde 2009 vom ehemaligen Reise-Unternehmer Reiner Meutsch mit dem Zweck der Bildung und Erziehung von Kindern gegründet. Die Stars, die bei solchen Reisen dabei sind, kommen als Botschafter mit und engagieren sich durch Auftritte für den guten Zweck. Wieder andere wie Mickie Krause haben auch selbst schon Geld für die Einrichtung einer oder mehrerer Schulen gestiftet. Patrick Lindner ist seit 8 Jahren für den guten Zweck von Fly & Help als Botschafter aktiv. Peter Wackel war 2021 erstmals in Namibia und setzt sich seitdem auch für den Schlager im Land ein. So ist er, bevor es für ihn beruflich nach Mallorca geht, dieses Jahr auch beim Wika dabei, dem Karneval in Windhoek, der vom 24. März bis 1. April 2023 stattfindet.

In Namibia gab Ireen Sheer ihr letztes Konzert.

Konzert im Zirkuszelt

Am Samstagabend gab es ein Konzert „Stars unter Afrikas Sternen", bei dem Ireen Sheer, Patrick Lindner und Peter Wackel auftraten, wie Kevin Drewes berichtet. Für Ireen Sheer, die inzwischen immerhin seit 60 Jahren im Musikgeschäft ist, war es ein ganz besonderer Auftritt. Nach ihrem offiziellen letzten Konzert, das am 12. Januar 2023 im Berliner Meistersaal vor rund 200 Leuten, bestehend aus Familie, Freunden und treuen Fans, stattgefunden hatte, hatte die 73-Jährige ihre Karriere offiziell beendet. Doch ihren allerletzten Auftritt hatte sie tatsächlich am 21. Januar in Namibia. Das Benefizkonzert am Samstag fand vor 250 Leuten in einem Zirkuszelt auf dem Areal des Midgard Country Estate-Hotels nahe Namibias Hauptstadt Windhoek statt. Das Konzert hätte bereits vor Jahren stattfinden sollen, war coronabedingt allerdings verschoben worden, wie Kevin Drewes berichtet. Viele Deutschnamibier waren dabei. „Viele von ihnen sind totale Schlagerfans", wie Kevin Drewes sagt. Ireen Sheer spielte ihre Klassiker, neben „Heut' Abend hab' ich Kopfweh" auch „Ab jetzt wird gelebt" und „Feuer". Als Zugabe sang sie ihre Ballade „Abschied ist wie ein neues Leben". „Das ging den Leuten sehr nah", so Kevin Drewes. Nach ihrem Auftritt bleibt Ireen Sheer für zwei Monate in Südafrika, ehe sienach Berlin zurückgeht, wo sie sich zusammen mit ihrem Mann Klaus ihrem Motorboot widmen will.

Peter Wackel hat auch Fans in Afrika.

Kevin Drewes: Reisen und Helfen verbinden

Kevin Drewes war ehrenamtlich als Fotograf für Fly & Help dabei. Der gebürtige Delmenhorster, der in Bookholzberg lebt, ist beruflich als Redakteur für das Portal Schlager.de viel zum Thema Schlagermusik unterwegs und kennt daher natürlich die Stars der Branche. Zu Ireen Sheer habe er bereits seit 2019 losen Kontakt gehalten. „Ich reise ja total gern. Durch meine Tätigkeit für Fly & Help kann ich meine Leidenschaft mit einem guten Zweck verbinden." Beruflich stehen für den Schlagerreporter bald die nächsten Live-Termine an. So ist er unter anderem als Reporter beim Tourauftakt von Helene Fischer am 21. März in Bremen dabei, beim Konzert von Andreas Gabalier in Hamburg am 12. Mai sowie am 11. Juni in Hamburg. Im März geht es für Fly & Help ehrenamtlich nach Nepal.

Termine gut koordinieren

Seine Termine koordiniert der Schlagerreporter aus Berufung inzwischen effizienter. „Einen Termin an einem Freitagabend in Norddeutschland und dann am Samstagabend im Süden, so etwas mache ich nicht mehr, das wird zu viel." Seine Arbeit macht er nach wie vor mit Leidenschaft, sodass er auch in Zukunft der Mann an den Schlagerstars sein wird – und nebenbei als Fotograf für die gute Sache Fly & Help unterstützen wird.

Ireen Sheer besuchte die Augheikas-Grundschule.

HELMUTS
CITY TALK

WINTERLICHES DELMENHORST

Zugegeben, wir brauchen viel Regen, um die Trockenheit der vergangenen 2 Jahre aufzuholen. Die schöneren Bilder unserer Stadt bzw. außerhalb des Kerngeschehens liefern uns aber Trockenheit und kalte Temperaturen. Sei es nun bei den Graftanlagen, an der Delme oder bei der ehemaligen Militärbadeanstalt, der „Mili“.

NIKOLAUS KAM SPÄTER

Hier muss ich mir einen kurzen Rückblick gestatten mit der kleinen Geschichte, die es nicht mehr in die letzte Ausgabe geschafft hat: Beim ukrainischen Nikolaustag, der später als bei uns erst am 19. Dezember stattfand, hatten die kleinen und großen Menschen der ukrainischen Eltern-Kind-Gruppen des Diakonischen Werks unerwarteten Besuch. Die „Old Tablers“ und das Diakonische Werks der ev.-luth. Kirche Oldenburg schickten den Nikolaus zum Adventsfrühstück der Gruppe, um dort Geschenke zu verteilen.

TRUBEL AM „HEILIGEN MORGEN“

Wie immer waren am Vormittag des 24. Dezembers viele Leute unterwegs, um einen Glühwein oder Ähnliches zu sich zu nehmen. An der Gaststätte Ton Spieker ging es schon früh los mit der Weihnachtsplauderei.

Die Betreiber der Musikkneipe Stars am Kirchplatz, Tahsin, Suleiman und Nicole, mussten auf das traditionelle Wiedersehenstreffen am Morgen des Heiligabends verzichten, da die eklatanten Kosten für eine Absperrung der Bahnhofstraße und des Kirchplatzes nicht zu stemmen waren. Wahrscheinlich ist man bei der Stadtverwaltung der Meinung, dass bei einem solchen Event eine „Mördermark“ zu machen ist. Da kann man die paar Kröten für eine Absperrung doch dem Betreiber zumuten, oder? Dass bei diesen Treffen der größte Teil der Menschen ihre Rucksäcke und Taschen, gefüllt mit Getränken und Speisen, mitbringen, wurde nicht bedacht. Am Getränkestand und in der zu diesem Zeitpunkt stets fast leeren Kneipe wurde jedenfalls nie der ganz große Umsatz gemacht. Da mag die Menschenmenge täuschen. Aber was solls, wieder eine Tradition weniger in unserer Stadt.

Auf der Hotelwiese sollte es zum ersten Mal ordentlich Techno-Mucke auf die Ohren geben. Nun ja, die gab es, nur waren leider zu wenig Ohren da. So darf man feststellen, dass das Event „Lagerkoller“, ausgerichtet von der Delmenhorster Kulturinitiative „Ministerium für guten Geschmack“, ein Flop war. Ob es bei diesem Testlauf – das sollte es sein – bleiben wird? Der nächste Heiligabend kommt bestimmt. Bessere Werbung im Vorfeld ist nicht alles, aber viel wert. Beim „Lagerkoller“ gefallen hat es unter anderen jedenfalls Joschka Kuty (rechts).

Ahlden Gold
Seit 40 Jahren
PARK-PLÄTZE direkt vor Ort!
• An- & Verkauf von Edelmetallen
• Grammsparen.de
• Anlagemetalle
• Zahngold
• Pfandleihhaus
• Schmuckhandel
• Trauringe
• Schließfachanlage
Wenn Gold, dann Ahlden Gold
Hauptstraße 131-133 • 28816 Stuhr/Seckenhausen • Tel. 0421 409 80 524 • www.ahlden-gold.de

HELMUTS CITY TALK

LUSTIGE SPENDEN-ÜBERGABE

Wenn es um Spenden für „ihren“ Kindermittagstisch geht, ist die Vorsitzende des Vereins „Stars for Kids“, Britta Burke, auch schon mal für einen kleinen Spaß zu haben. So war es für sie überhaupt kein Problem, auf meinen Wunsch hin für ein Fotoshooting in die Spielzeugraupe zu klettern. Auch Benjamin Sen, der von der Delmenhorster Marketing- und Kreativagentur Artkurat einen großzügigen symbolischen Scheck über 3.564,36 Euro mitbrachte, genoss diesen kleinen Gag und setzte sich auf die Raupe. Die Spende kam auf Initiative der Agentur zustande, die ihre Kundinnen und Kunden dazu anregte. Für die eigentliche Übergabe des Schecks zum 10-jährigen Bestehen des Vereins brachten sich Britta und Benjamin aber wieder in eine normale „Übergabehaltung“. Laut der Vorsitzenden machte die gespendete Summe 1782 Mittagsportionen aus. Klasse!

DAS BRUTZELN HAT SICH GELOHNT

Wie jedes Jahr hatten die Mitglieder des Lions Club Delmenhorst auch 2022 beim Kartoffelfest Unmengen von Kartoffelpuffern gebrutzelt und diese unter das Volk gebracht. Natürlich wieder für einen guten Zweck. Der Erlös aus dem Verkauf, stolze 3.000,00 Euro, ging zu gleichen Teilen an die Fördervereine der Grundschulen Deichhorst und Annenheide. In der Grundschule Deichhorst fördert der Lions Club durch den Kauf von 10 Tretrollern das Verkehrssicherheitsprojekt der Schule, an dem alle Klassen von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe teilnehmen. Bei der Spendenübergabe dabei waren, von links: Carsten Wendt (Lions), Marcus Ahrens (Lions), Sabrina Jeske (Förderverein), Michaela Hoffmann (Schulleiterin), Ulrike Edelmann (Schulexpressteam).

JAHRESWECHSEL IN DELMENHORST

Pünktlich um 24 Uhr vom 31. Dezember auf den 1. Januar war der Himmel über Delmenhorst hell und bunt. Und wieder einmal war ein neues Jahr eingeleuchtet.

STREETDANCE IN DER STADT

Wie schön, ein gut gelaunter Tänzer in der Fußgängerzone. Nachdem bereits seit Monaten ein Saxofonspieler mit immer den gleichen 6 Musiktiteln die Nerven der Innenstadtanwohner und Geschäftsleute strapaziert hat, war dieser junge Mann eine richtige Wohltat. Zu rhythmischen Klängen bot er absolut brauchbare Tanzbewegungen dar. Mehr davon, bitte.

Borgmeier Media Gruppe

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN STANDORT DELMENHORST BEI BREMEN AB SOFORT

DIGITAL-CONTENT-VOLONTÄR (M/W/D)

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeiter:innen in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

DEINE AUFGABEN:

- Generierung kreativer und spannender Inhalte für unsere Kundschaft und Inhouse-Projekte
- eigenständige Recherche und Verfassen von Webseitentexten nach SEO-Vorgaben
- Betreuung von Social-Media-Kanälen, inklusive Erstellung der Beiträge in Text und Bild
- Unterstützung als kreativer Ideenpool
- Kommunikation und Absprache mit Kunden

DAS BRINGST DU MIT:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Sprach- oder Kulturwissenschaften (oder Ähnliches)
- du liebst Texte und probierst gern Neues aus
- Gespür für knackige Formulierungen, Sorgfalt, Kreativität
- Begeisterung für Sprache und korrekte Orthografie sowie Zeichensetzung
- Interesse an digitalen Medien, Websites und Social Media
- erste Kenntnisse in der Bildbearbeitung
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise

UNSER ANGEBOT:

- als Mitglied im redaktionellen Online-Marketing lernst du die wichtigsten Kniffe im Umgang mit Suchmaschinen & sozialen Netzwerken kennen
- ein vielfältiges Kundenspektrum mit spannenden Herausforderungen
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams
- regelmäßiger Austausch und enge Zusammenarbeit im Team
- ein kreativer Gestaltungsspielraum sowie eine offene Arbeitsatmosphäre
- eine junge, leistungsbereite Belegschaft in motivierten Teams mit flachen Hierarchien
- optimale Verkehrsanbindung
- Firmenfitnesskarte von Hansefit
- Firmenfeiern und Teamevents

Borgmeier Media GmbH Gruppe · Berufseinstieg · Präsenz
Delmenhorst bei Bremen · Marketing / Kommunikation / Redaktion · Vollzeit

Sende uns bitte deine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe deines frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de
Borgmeier Media Gruppe GmbH · Lange Straße 112 · D-27749 Delmenhorst
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · www.borgmeier.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

HELMUTS
CITY TALK

TREFFPUNKT TATIS CRAMERS

Nach zweijähriger Coronapause gab es nun wieder das „Große Treffen“ mittags am 24. Dezember. Allerdings an einem anderen Ort. Was vor sehr langer Zeit als „Megaron-Treffen“ auf dem Kirchplatz vor der Szenekneipe Megaron als kleines Beisammensein begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zum ganz großen Wiedersehen und füllte den Kirchplatz mit Hunderten Menschen. Dort ist das Treffen ausgefallen. Tatjana Sprenger, Inhaberin von Tatis Cramers am Schweinemarkt, organisierte wieder ein echtes Megaron-Treffen.

Als ich dort am Vormittag eintraf, hatten sich bereits viele Delmenhorster eingefunden, auch wenn bis zu diesem Zeitpunkt die ganz große Masse noch ausblieb. Aber es war ja noch früh.

Das Besondere bei diesem Treffen: Eberhard „Ebi“ Mende (2. von rechts), einst zusammen mit seinem Bruder Fred Gastwirt des Megaron (heute Stars), war ebenfalls dabei. Das weckte Erinnerungen bei vielen Anwesenden und animierte zu Plaudereien aus dem Nähkästchen.

Nicht alle, aber viele Besucher waren ehemalige Gäste der Kultkneipe Megaron.

Natürlich wuselte auch ein Weihnachtsmann durch die Menge. Ich wurde von diesem zwar freundlichst begrüßt, ich konnte aber nicht eruieren, wer sich hinter dem Bart verbirgt.

Was mich persönlich auch sehr erfreut hat, ist die Tatsache, dass ich unter den Gästen auch vielen aus alten Discothekenzeiten im La Palma begegnete. Gemeinsam durfte man feststellen: Wir werden alle nicht jünger. Womit ich natürlich keine der hier abgebildeten Personen meine.

NUN SANGEN SIE WIEDER

Na endlich. Zum Singen am Tag der Heiligen Drei Könige gab es nach zwei Jahren Coronapause wieder Gelegenheit. Auch im Delmenhorster Rathaus. Zwar war der Kreis der sangesfreudigen Kinder wesentlich kleiner als vor der Coronazeit, aber oh Freude, die rund 25 Beteiligten der katholischen Kirchengemeinde St. Marien sangen wieder.

Und wie man sieht, sangen sie aus voller Brust und Überzeugung.

Auch wenn hin und wieder einmal das Textblatt verrutschte: Die beiden musikalischen Damen mit der Gitarre ersetzten, wenn es drauf ankam, ohne Weiteres eine Souffleuse.

Die Sternsinger sammelten in diesem Jahr wieder Spenden für Hilfsprojekte in aller Welt. Ihr Leitwort lautete diesmal „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Da musste natürlich auch unsere Oberbürgermeisterin etwas in die Spendendose hineinwerfen.

Das „Kreidezeichen“ wurde wie vor zwei Jahren als Aufkleber an die Tür unserer Stadtoberen geklebt.

Für das Singen und den Segen hatte Petra Gerlach als kleines Dankeschön selbstverständlich einiges an Süßigkeiten für die Kinder zu bieten. Hallo, die Süßigkeiten waren für die Kinder gedacht!

DIE SCHNEIDERWERKSTATT ®
KIRSTEN BUNGE

ÖFFNUNGS-ZEITEN:
Mo. – Mi.: 8:30 – 17 Uhr
Do.: 8:30 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13:30 Uhr

Schneiderarbeiten
Änderungen • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig

Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst • Tel.: 04221 – 83776
www.die-schneiderwerkstatt.com

HELMUTS CITY TALK

JÜRGEN HAT KEINEN DOKTORTITEL

In der letzten Ausgabe ist mir ein kleines Missgeschick passiert. Ein Name inklusive Doktortitel ist in die falsche Spalte gerutscht. In meinem nostalgischen Rückblick „Als Sarah noch in der Nähe war“ habe ich auf diesem Foto den Herrn ganz rechts als Dr. Gerhard Menkens beschrieben. Oh, sorry, lieber Jürgen. Natürlich handelt es sich hier um Jürgen Hemmerling. Wie schön, dass er mir verziehen hat.

DIAKONIE MIT NEUEM DOMIZIL

Das wird viele Beteiligte freuen: Die Diakonie Delmenhorst/Oldenburg-Land hat ein neues Domizil, und das indirekt mitten am Rathausplatz, nämlich am Delmegarten mit der Hausnummer 3. Um dort einziehen zu können, musste das ehemalige Wohnhaus erst einmal sinnvoll umgestaltet werden. Natürlich war das mit etlichen Kosten verbunden. Da kam der Spendenscheck der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) über die Summe von 3.000 Euro gerade recht. Mit Freuden wurde der Scheck in Empfang genommen. Von links nach rechts: Kira Allner (Fachbereichsleitung Migration und Integration), Janine Niehues (Migrationsberaterin/stv. Fachbereichsleitung Migration & Integration), Saskia Kamp (Geschäftsführerin Diakonisches Werk Del/EU-Land e. V.), Wolfgang Pape (Vorstand Diakonisches Werk Del/EU-Land e. V.), Klaus Döring (stv. Direktor Privatkundengeschäft LzO Del) Stefan Rohbeck (Firmenkundenberater LzO Del).

PARTY-RÜCKBLENDEN

Und wieder einmal lautet das Motto: Wie schön war die Zeit, als es noch viele Partys und Feten in der Stadt oder der Umgebung gab. Wer erinnert sich nicht gerne an die von Peter Burgdorf initiierten Friesen- und Moorfeten, die in Hude oder Schönemoor stattfanden? Um den Erinnerungen ein wenig auf die Sprünge zu helfen, habe ich wieder in meinem Archiv gekramt.

Alle Fotos dieser Memorytour sind im Jahre 2008 bei der Moor- oder Friesenfete entstanden. Ich bin gespannt, ob sich einige von den abgebildeten Personen nach 15 Jahren wiedererkennen. Hier zum Beispiel bei der Friesenfete.

Bei diesem Fotoschuss mit den beiden Mädels stand der Partymacher Peter Burgdorf im Hintergrund und grinste süffisant. Warum auch immer. Nichtsdestotrotz, fotofreundlich waren sie alle bei diesen Partys auf dem Lande.

Wie man sieht, hatte auch diese junge Dame viel Spaß bei der Fete der Friesen.

„Mal eben schnell in Stellung bringen, der Fotograf kommt“, scheinen diese Bilder auszusagen.

Warum der junge Mann rechts damals diesen Flunsch zog, kann ich nicht mehr sagen, sieht aber lustig aus.

DIE TAXEN ZENTRALE
5 22 22 • 80 80 80

HELMUTS CITY TALK

Auch bei den Moorfeten in Schönemoor war ständig der Teufel los. Die Partys, die open air ebenso wie im Festzelt stattfanden, hatten stets ein gemischtes Publikum, was das Alter betraf.

Ob diese zwei wohl immer noch ein Pärchen sind?

Wie es scheint, wurde Party-Organisator Peter Burgdorf von drei Mädels eines Jungeselinnenabschieds ein wenig bedrängt.

Gruppenbilder waren immer sehr gefragt.

Was ging ab und bewog zum Lachen?

EISCAFÉ PALAZZO WIRD RENOVIERT

Im Eiscafé Palazzo auf dem Rathausplatz tut sich gehörig etwas. Dort wird umgebaut. Inhaber Ali Ildas und seine Mitarbeiter sind dabei, das Geschäft von Grund auf zu renovieren. Dazu musste erst einmal alles raus. Da darf man gespannt sein, was es demnächst zu sehen gibt. Ab Mitte bis Ende Februar wissen wir mehr.

Maelføy

DOKU STEHT ONLINE

GANDERKESEER METALCORE-BAND HIELT 2022 FILMISCH FEST

Um trotz der vorherrschenden Schnelllebigkeit ein bleibendes Andenken an herausragende Augenblicke des vergangenen Jahres zu haben, ließen Maelføy eine aufwendige Dokumentation produzieren. Beheimatet ist die fünfköpfige Metalcore-Band in Ganderkesee. Nachdem „The Rise Of Maelføy" in einem Kino in Bremen Premiere feierte, wurde der Film pünktlich zur Bescherung an Heiligabend ins Internet gestellt.

Auch Impressionen von letztjährigen Auftritten der Band hält die Doku „The Rise Of Maelføy" bereit.

Seit 2017 macht das Quintett, bestehend aus Frontmann und Sänger Marne Büch, Bassist Christopher Maaß, Drummer Martin Schiwy sowie den beiden Gitarristen Lukas Meyer und Lars Riedel, gemeinsam Musik. Letztgenannter ist zusätzlich für die Pressearbeit und das Management der Band zuständig. Melodic Post-Hardcore mit großer Stimmkraft geben Maelføy zum Besten und lassen dabei noch Alternative Rock und Metalcore einfließen. Die Band kombiniert auf verschiedene Weise den starken und variantenreichen Gesang von Büch, modernen Gitarrensound sowie ausgefeilte und fürs Genre unübliche Arrangements miteinander. Inhaltlich drehen sich ihre Songs um zwischenmenschliche Angelegenheiten, etwa darum, dass man sich in diesen verrückten Zeiten manchmal einsam, verloren oder nicht verstanden fühlt.

Hinter die Kulissen wird auch geschaut

Wie zahlreiche andere Menschen sind auch die Bandmitglieder damit überfordert, alle gesammelten Erfahrungen aus dem Jahr 2022 im Gedächtnis zu behalten. Zur Erinnerung verhilft ihnen die Doku „The Rise Of Maelføy", die im Rahmen eines rund vierstündigen Events am 18. Dezember im Kino City 46 in Bremen erstmals gezeigt wurde. Für die Filmaufnahmen befanden sich die Musiker das ganze Jahr hindurch in permanenter Begleitung des Oldenburger Filmemachers Jan Niklas Behrens. Eingefangen wurden zum Beispiel Eindrücke der Band auf Open-Air-Festivals, bei Videodrehs, während der nachgeholten Album-Release-Show im Nachtclub Amadeus Oldenburg sowie vom ersten Gig im Ausland beim Indie-, Rock-, Pop- und Electronic-Festival BIME im spanischen Bilbao. Nie zuvor veröffentlichtes Behind-the-Scenes-Material und private Einblicke ins Leben der Bandmitglieder werden ebenfalls präsentiert.

Möglichkeit zum Kennenlernen

Audio Engineer Timo Bonner von Mega Blaster Recordings, der nicht nur als Sänger der Post-Hardcore-Band Our Mirage, sondern auch als Produzent von Maelføy fungiert, sorgte für den Ton. Videograph Behrens zeichnete zusätzlich für das Konzept, die Farbgebung und das Storytelling der Doku verantwortlich. Im Wesentlichen ist der Film seiner Fertigkeit und Leidenschaft zu verdanken. Herausgekommen ist eine informative, unterhaltsame und witzige fast 60 Minuten dauernde Doku. Neben eingefleischten Fans spricht der Film ebenfalls Menschen an, die noch überhaupt keine Berührungspunkte zur Band aufweisen, sodass sich jede Person ein eigenes Bild vom Quintett verschaffen kann.

Bilder: Nerea Moreno/Jan Niklas Behrens

Maelføy setzen sich aus Christopher Maaß, Martin Schiwy, Lars Riedel, Marne Büch und Lukas Meyer (v. l.) zusammen.

Die 59-minütige Band-Doku in voller Länge auf YouTube:

An finanziellen Möglichkeiten zur Sanierung der Stadtbadhalle mangelt es auf absehbare Zeit nicht.

Geldsegen für Stadtbadhalle

Wie schlimm es um die Sporthalle Am Stadtbad auf den Graftwiesen bestellt ist, legte Deldorado im vergangenen Mai dar. Notdürftige Reparaturen, undichte Stellen, Verschleißerscheinungen und Überalterungen treten offen zutage. Rettung verspricht eine Finanzspritze in Höhe von insgesamt fünf Millionen Euro verteilt auf einen Zeitraum von vier Jahren, zu der sich der Stadtrat auf seiner Haushaltssitzung entschied. Die Initiative dazu ging von der Ratsgruppe FDP/Partner aus.

Für das Anliegen, sowohl im diesjährigen Finanzhaushalt als auch in den Haushalten der kommenden drei Jahre Mittel für die Sanierung der Stadtbadhalle einzuplanen, konnte die Ratsgruppe FDP/Partner auch die beiden größten Ratsfraktionen von SPD und CDU gewinnen. Einen entsprechenden gemeinsamen Antrag reichte Ratsherr Claus Hübscher (FDP) Ende November ein. Zur Begründung wurden diverse Aspekte angeführt. An erster Stelle steht, dass die schon eine ganze Weile existierenden Schäden bisher nicht auf Dauer ausgemerzt worden sind. Die Nutzer, nahe gelegene Schulen und nicht zuletzt der Delmenhorster Turnverein (DTV), seines Zeichens immerhin der größte Sportverein in der Stadt an der Delme, hatten die Stadtverwaltung und die Politik wiederholt auf den dringenden Sanierungsbedarf aufmerksam gemacht.

Nur drei Hallen sind ähnlich desolat

Bezug genommen wird zusätzlich auf die letzte Inspektion der Turn- und Sporthallen, die das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) in Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudemanagement und der städtischen Sportverwaltung ausführte. Schließlich wurde dabei die marode Verfassung der Stadtbadhalle mit der Note 3 schriftlich niedergelegt. Note 4 hätte ihr den Abriss beschert, wie es bei der Stadionhalle der Fall ist. Gerade zur Bewahrung der Sporthalle Am Stadtbad vor diesem Szenario ist die Ratsgruppe FDP/Partner fest entschlossen. Zwar wurde ein Trio, nämlich die Hallen an der Holbeinstraße, der IGS und der Kantstraße, gleichermaßen schlecht bewertet, aber keine dieser Hallen kann mit der Größe oder dem Facettenreichtum an Anwendungen der Stadtbadhalle mithalten. All das veranlasst die Antragsteller davon auszugehen, dass es allerhöchste Zeit ist, diese zu sanieren.

Erwägung zum Bau einer Solaranlage

Trotzdem gilt es den Schulsport und die Tätigkeiten des DTV sicherzustellen, wozu über jede Sanierungsphase Rücksprache mit allen Beteiligten zu halten ist. Der Antrag enthält noch einen Vorschlag zur Prüfung, inwiefern sich die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach bewerkstelligen lässt. Um die Sporthalle Am Stadtbad möglichst zeitnah zu sanieren, wurde beantragt, dafür im Teilfinanzhaushalt, Budget 40, der Jahre 2023 und 2024 jeweils anderthalb Millionen Euro sowie für die Jahre 2025 und 2026 noch einmal je eine Million Euro bereitzustellen. Am 21. Dezember gab der Stadtrat per Mehrheitsbeschluss dafür grünes Licht, sodass sich über die nächsten vier Jahre ein Betrag von fünf Millionen Euro summiert, womit für den Erhalt der Stadtbadhalle gesorgt werden kann.

Nutzer wie DTV-Vorsitzende Kerstin Frohburg schöpfen nach dem Ratsbeschluss wieder Hoffnung.

RAT SCHAFFT GRUNDLAGE FÜR RENOVIERUNG

Gas- und Strompreise sind in den vergangenen Monaten rasant angestiegen. Viele Mieterinnen und Mieter haben in Bezug auf die anstehende Nebenkostenabrechnung ein flaues Gefühl im Magen, da sie hohe Nachzahlungen befürchten. Ein professioneller Blick von außen auf die Rechnung kann helfen, deren Richtigkeit festzustellen und bares Geld zu sparen.

Mietnebenkosten *unter der Lupe*

Neben den Gas- und Strompreisen sind in vielen Kommunen jüngst auch die Gebühren für Straßenreinigung, Müllbeseitigung oder Abwasser gestiegen. Eine genaue Prüfung der Abrechnung kann daher von entscheidender Bedeutung sein, denn längst nicht jede Abrechnung ist korrekt. So geht der Deutsche Mieterbund zum Beispiel davon aus, dass jede zweite Nebenkostenabrechnung in Deutschland fehlerhaft ist.

Zweifel? Dennoch vorbehaltlich zahlen

Die Nebenkosten werden auch als zweite Miete bezeichnet. In sie hineingerechnet werden alle Kosten, die durch die Nutzung des Mietobjektes entstehen. Dabei in Rechnung gestellt werden dürfen unter anderem die Wasserversorgung und die Entwässerung, die Grundsteuer, verschiedene Versicherungen, Kosten für den Aufzug, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausreinigung, Treppenhauslicht, die Schornsteinreinigung und der Hauswart. Einmal pro Jahr bekommen die Mieterinnen und Mieter eine Rechnung, in der diese Leistungen mit den Vorauszahlungen verrechnet werden. Wichtig zu wissen: Betriebskostenabrechnungen werden stets für das Vorjahr erstellt. Es verbleiben nach Erhalt zwölf Monate Zeit, um die einzelnen Posten zu überprüfen und gegebenenfalls Widerspruch einzulegen. Doch selbst wenn Zweifel an der Richtigkeit der erhobenen Forderung vorhanden sind, sind Mieterinnen und Mieter verpflichtet, die Zahlungsfrist von 30 Tagen einzuhalten. Wirkt die Abrechnung zu hoch, sollte der geforderte Betrag also dennoch zunächst pünktlich überwiesen werden – unter Vorbehalt.

Wenthe
Hausverwaltungs-GmbH
Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an!
Bremer Str. 163,
27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-72672
info@hausverwaltung-wenthe.de

Wir als Hausverwaltung betreuen Ihr Wohnungseigentum persönlich, schnell und kompetent. Wir sind für Sie da!
BVI

Nebenkostenabrechnung prüfen lassen

Gängige Fehler bei einer Nebenkostenabrechnung sind zum Beispiel, dass sie formell nicht korrekt ist oder der Vermieter die Frist nicht eingehalten hat. So muss die Abrechnung spätestens 12 Monate nach Ende des Abrechnungszeitraumes bei dem Mieter oder der Mieterin eingegangen sein. Weitere beliebte Patzer: die Abrechnung des falschen Abrechnungszeitraums oder der Einschluss von Nebenkosten, die nicht umgelegt werden dürfen. Es kommt auch vor, dass der Vermieter einen unzulässigen Verteilerschlüssel benutzt hat oder dass die Höhe der Nebenkosten nicht dem Wirtschaftlichkeitsgebot entspricht. Manche Dinge, besonders formelle Aspekte, lassen sich auf der Rechnung leicht selbst überprüfen: Sind Absender, Adressat und Mietobjekt korrekt? Stimmt der Abrechnungszeitraum? Allerdings sind Nebenkostenabrechnungen grundsätzlich komplex und rechnerisch nur selten leicht verständlich. Eine zusätzliche Überprüfung durch einen Fachmann ist bei Zweifeln daher durchaus sinnvoll. Der Experte kann jede Rechnungsposition auf formelle, rechtliche und kalkulatorische Richtigkeit untersuchen. So wird etwa geschaut, ob in der Abrechnung tatsächlich nur Posten aufgelistet sind, die auf Mietende umgelegt werden dürfen. Als entsprechender Ansprechpartner für eine Überprüfung kommt zum Beispiel eine Person vom Mieterbund oder von der örtlichen Verbraucherzentrale infrage. Gewöhnlich wird für die Überprüfung eine kleine Gebühr fällig, sofern man nicht Mitglied der entsprechenden Vereinigung ist. Darüber hinaus gibt es auch Rechtsanwälte, die auf Mietrecht spezialisiert sind und sich mit dem Thema sehr gut auskennen. Auch einige Rechtsschutzversicherungen geben auf ihren Internetseiten Tipps und/oder bieten für ihre Kunden eine kostenlose Überprüfung an. Auch online ist ein Nebenkosten-Check inzwischen auf verschiedenen Portalen möglich.

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Werner Ripken — Rechtsanwalt a. D. und Notar a. D. (bis 2017)
• Grundstücksrecht • Erbrecht • Vertragsrecht
Niclas Kreft — Rechtsanwalt und Notar
• Mietrecht • Familienrecht • Baurecht
Arne Lamot — Rechtsanwalt und Notar
• Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
• Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Amts-, Land- und Oberlandesgerichte
Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

Energiesparfenster und -türen mit erhöhter Einbruchsicherheit!
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Rollladen
• Insektenschutz
• Vordächer
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24 • 27751 Delmenhorst
www.fenster-fischer-del.de
E-Mail: kontakt@fenster-fischer-del.de
Telefon: 0 42 21 / 58 80 80

EL TORO *schlägt neue Pfade ein*

REIGEN AN INNOVATIONEN BEGINNT MIT FRÜHSTÜCK

In diesem Jahr führt das Restaurant und die Tapasbar El Toro, Am Friesenpark 28 D, einige Neuerungen ein. Seit Monatsbeginn kann dort auch die wichtigste Mahlzeit des Tages zu sich genommen werden: das Frühstück. Highlights werden mit Events zu bestimmten Terminen wie Valentinstag, Ostern oder Walpurgisnacht gesetzt.

Inhaber Sutharshan Kandakoddathannal und Betriebsleiter Patrick Baier (v. l.) haben sich für dieses Jahr im El Toro einiges einfallen lassen.

Nun scheint sich das Ende der Pandemie abzuzeichnen, sodass die Verantwortlichen des gastronomischen Betriebs El Toro über das Jahr verteilt mit neuen und besonderen Angeboten aufwarten. „Wir haben die ruhigere Zeit genutzt, um Ideen zu sammeln", lässt Betriebsleiter Patrick Baier durchblicken. Umgetrieben hat ihn und Inhaber Sutharshan Kandakoddathannal, ungenutzte Potenziale auszuschöpfen. Baier erklärt: „Wir wollen uns weiter steigern, damit unsere Stammgäste einen Grund haben, immer wiederzukommen." Der Service ist kürzlich durch Frühstück ergänzt worden, das von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr sowie samstags mit Rücksicht auf Langschläfer sogar bis 14 Uhr serviert wird. Kooperiert wird dazu mit Bäcker Becker, der mit einem eigens dafür gebackenen Landbrot versorgt.

Oktett an Frühstückvarianten

Zubereitet werden damit acht verschiedene Frühstücks-Menüs. Jeweils wird eine dicke Brotscheibe angeröstet, mit hausgemachten Aufstrichen versehen sowie unter anderem mit frischen Salaten wie Babyspinat, Feldsalat oder Rucola, Bio-Eiern, Käsesorten, Räucherlachs oder Serranoschinken belegt. Vegetarische und vegane Alternativen sind ebenfalls verfügbar. Optisch stellt jedes Menü einen Eyecatcher dar. „Die Idee ist, es muss so gut aussehen, dass die Leute ein Foto davon machen und online teilen, bevor sie es essen, was beste Werbung für uns ist", tut Baier kund. Selbstverständlich ist in Form von glutenfreiem Brot, laktosefreier Milch und koffeinfreien Kaffeespezialitäten auch für Lebensmittelunverträglichkeiten vorgesorgt.

Zur Auswahl fürs Frühstück gehört Landbrot mit frischer und gesunder Belegung wie „Valencia".

Speisekarte wurde abgeändert

Ebenfalls zum 1. Februar lieferte El Toro eine überarbeitete Speisekarte. Die eine oder andere hochwertige Neuheit an Salaten und Tapas bereichert das Grundgerüst des Sortiments. Baier hebt hervor: „Wir werden viel mit Empfehlungen arbeiten, um verstärkt frische und saisonale Waren zu gebrauchen." Außerdem kündigt er mehrere Aktionen an. Valentinstag, 14. Februar, steht ab 18 Uhr ein romantisches Candle-Light-Dinner an, wozu die Tische weiß eingedeckt und weder rote Rosen noch Herzdeko Mangelware sein werden. Baier sagt dazu: „Wir übertreiben richtig." Teilnehmende kommen zum Preis von 55 Euro in den Genuss eines Vier-Gänge-Menüs mit Wahlmöglichkeiten zwischen Fisch- und Fleischgerichten. Musikalisch untermalt wird der Abend von Bettina Fischer am Piano.

Mit MC/DJ Samuel in den Mai tanzen

Für Ostersonntag, 9. April, und -montag, 10. April, ist jeweils von 10 bis 14 Uhr ein großer Familienbrunch mit Buffet angedacht. Damit auch die jüngeren Gäste voll auf ihre Kosten kommen, wird es von einem Kinderschminken sowie der Suche nach Ostereiern und Schokolade begleitet. Zu späterer Stunde folgt ein umfassendes Osterbuffet mit frisch erhältlichem Fisch, Fleisch und Gemüse. Obendrein haben sich die Verantwortlichen vorgenommen, einen Tanz in den Mai auf der Terrasse abzuhalten. Los geht's am 30. April um 18 Uhr. MC/DJ Samuel zeichnet bis 1 Uhr am 1. Mai für den Sound verantwortlich. Er legte schon im Oktober 2021 beim Event „Terraza Latina" vor Ort auf. „Darauf wurden wir immer wieder angesprochen", so Baier. Sollte das Wetter nicht mitspielen, kann auf das Zelt zurückgegriffen, wofür Seitenwände angeschafft werden. Im März läuft der Vorverkauf an, wobei eine Karte 15 Euro kostet. An der Abendkasse fallen 20 Euro an.

Auf der Terrasse wird mit MC/DJ Samuel Tanz in den Mai gefeiert.

Einmal pro Monat Tapas satt und Live-Musik

Viele Familien verknüpfen mit der Einschulung ihrer Kinder einen Restaurantbesuch. Bedient wird diese Nachfrage im August mit einem Einschulungsbuffet im Wert von 35 Euro. Ab März wird monatlich an jedem ersten Donnerstag von 18 bis 22 Uhr ein spanischer Abend veranstaltet. Tapas werden als All-you-can-eat-Menü gereicht. Im Nachgang gibt es Crema catalana. Zusätzlich spielt das Trio Tropical lateinamerikanische, portugiesische und spanische Musik. Francisco „Paco" Godino aus Spanien steuert den Gesang bei, unterstützt von Portugiese José Santos und Chilene Jorge Ballesteros an akustischen Gitarren. Letzterer wird zum Auftakt am 2. März von Santos' Neffe Eloi Dias ersetzt. Insgesamt werden dafür 49,50 Euro verlangt. Reservierungen für sämtliche Events werden über die Website eltoro-delmenhorst.de ermöglicht.

Künftig tritt José Santos mit dem Trio Tropical jeden Monat im Restaurant auf.

LET'S WORK!

PREISMODELL DES CO-WORKING-SPACE HYRST IN DER LANGEN STRASSE STEHT

Der städtische Co-Working-Space hyrst in der Langen Straße in Delmenhorst ist ein mit Fördermitteln erstellter Büroraum, der verschiedene Arbeitsplätze bietet. Seit Anfang des Jahres steht das Preismodell fest. Ein Überblick:

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für den städtischen Co-Working-Space hyrst in der Langen Straße. Der als Start-up-Hub und Co-Work-Lab angelegte Raum wurde mit Fördermiteln des Programms „Zukunftsräume Niedersachsen" sowie der Unterstützung externer Kooperationspartner realisiert. Hier können sich Start-ups, Mitarbeiter eines Unternehmens, Studenten oder auch alle anderen Menschen einmieten, die einen temporären Büroarbeitsplatz benötigen. Während der kostenfreien Startphase war die Nachfrage schleppend. Neben Unternehmensgründer Christian Marbach, der immer wieder auf die Potenziale aufmerksam gemacht hat und nach eigenen Angaben oftmals der einzige Nutzer im hyrst war, stattete auch Medienunternehmer Carsten Borgmeier im Dezember mit einer Livestream-Kamera dem hyrst einen Besuch ab und traf auf eine geringe Nachfrage.

Was kostet hyrst?
Inzwischen steht fest, was die Nutzung des hyrst kostet. Es stehen verschiedene Preismodelle zur Auswahl. So gibt es einen Halbtagessatz für 5 Euro, einen Ganztagessatz für 9 Euro sowie ein 10er-Ticket für 85 Euro. Wer sich für einen ganzen Monat einen Platz im hyrst sichert, bezahlt 99 Euro.

Was bietet hyrst?
Grundsätzlich sind folgende Leistungen bei allen Paketen inklusive: Das Arbeiten an einem der freien Arbeitsplätze und die unbegrenzte Nutzung des WLAN. Auch Drucker, Scanner und Kopierer können kostenlos genutzt werden. Wer mag, erhält darüber hinaus kostenlos Kaffee, Tee und Wasser. Wer sich selbst etwas Schnelles zubereiten will: Die Teeküche und die Mikrowelle können ebenfalls kostenlos genutzt werden.

Eigenes Fach für Premium-Nutzer
Wer all das über die üblichen Öffnungszeiten hinaus nutzen will, dem sei die Monatskarte Premium empfohlen. Deren Nutzer bekommen zum Preis von 159 Euro ein persönliches, gesichertes Fach. Premium-Nutzer haben zudem per Keyless-Entry rund um die Uhr Zugang zum hyrst. Darüber hinaus erhalten sie einen festen Arbeitsplatz.

Eventbuchung möglich
Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit, den Raum exklusiv für ein Event, einen Workshop oder etwas Ähnliches zu buchen. Die Buchung für ein Halbtages-Event kostet 59 Euro, eine Buchung für einen ganzen Tag wird mit 100 Euro veranschlagt. Darüber hinaus können Catering oder möglicherweise benötigte Hardware auf Anfrage mit dazu gebucht werden.

Niedersachsens Regionalministerin Birgit Honé (links) überbrachte im Juli den Spendenscheck, der das Projekt hyrst ermöglichte.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr,
Premium-Nutzer haben per Keyless-Entry
einen Rund-um-die Uhr-Zugang.

KONTAKTDATEN:

Lange Straße 128
27749 Delmenhorst
04221 2839051 oder 0152 29289489
hyrst@delmenhorst.de
www.hyrst.de

DELME-WERKSTÄTTEN

Nachhaltiges im Delme-Shop

Qualität, von Hand gemacht: In ihren Delme-Shops in Delmenhorst, Bassum und Sulingen – und ganz neu: in ihrem Unverpacktladen in Weyhe – verkaufen die Delme-Werkstätten Eigenprodukte aus ihren Manufakturen und Ausgewähltes anderer Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Das Sortiment ist vielfältig – es reicht von Kinderspielen, Keramikwaren, Nist- und Vogelkästen, Körnerkissen und Kerzen über Dekorationsartikel für Haus und Garten wie Gartenstelen und Feuerkörbe bis hin zu Grillplanken. Hausgeröstete Kaffeesorten, zwei Honigvarianten und ein Dutzend Fruchtaufstriche hat die Delmundo-Genusswelt zu bieten. Nachhaltigkeit bedienen aus alten Kaffeesäcken upgecycelte Bienenwachstücher oder Präsentkörbe.

dw Delme-Werkstätten gGmbH
Richtstraße 4-7 . 27753 Delmenhorst
Geöffnet: mo - fr von 8.00 - 15.00 Uhr
www.delme-wfbm.de

HANDGEMACHTES IM DELME-SHOP

Schöne Manufakturprodukte ..

.. zum Genießen oder Verschenken!

Keramik, Kerzen, Delmundo-Genussprodukte, Textiles und Holzprodukte aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem DELME-SHOP in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

AWP GmbH & Co. KG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen sowie Steuerfachangestellte (m/w/d)

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 70 Mitarbeiter.

Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. Ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, sowie Steuerfachangestellten ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · Lothar.jeschke@awp-gruppe.de

Soldaten wurden ausgezeichnet

Knapp zwei Wochen verbrachten acht Kräfte des in der Delmetal-Kaserne in Adelheide ansässigen Logistikbataillons (LogBtl) 161 im vergangenen Jahr auf der Deutschen Kriegsgräberstätte Marigny in Frankreich. Vor Ort betrieben sie freiwillig Kriegsgräberpflege, indem sie auf dem Friedhofsgelände Wege neu herrichteten. Die Oberbürgermeisterin und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zeigten sich zu Jahresbeginn dafür erkenntlich.

Zwischen dem 2. und 13. Mai hielten sich sieben Soldaten und eine Soldatin des LogBtl 161 in der Normandie auf. Angeführt wurden sie von Hauptfeldwebel André Schulze-Beggerow. Bootsmann Dominic Seiler, die Oberstabsgefreiten Fabian Ackermann, Simon Levak, Sebastian Müller und Roger Schuster sowie die Hauptgefreiten Michelle Fleßner und Sven Stepputat standen ihm zur Seite. Ihre gemeinsame Aufgabe bestand darin, von Unebenheiten gespickte Wege auf der Kriegsgräberstätte Marigny neu zu pflastern, auf der 11.169 deutsche Soldaten beerdigt sind, die im Zweiten Weltkrieg in dieser Region gefallen waren. Über Erfahrung mit Pflasterarbeiten verfügten bereits Schulze-Beggerow und Seiler, der inzwischen den Dienstgrad Oberbootsmann innehat. „Wir haben zuerst die Fugen entfernt und dann den Boden abgetragen, um zu gewährleisten, dass die Pflasterung auch die nächsten 10 bis 20 Jahre hält“, berichtet der Hauptfeldwebel.

Bild: Erhard Lauber

Auf der Kriegsgräberstätte Marigny in der Normandie pflasterten acht von ihnen Wege neu.

DIENST AN KRIEGSGRÄBERN FÜR FRIEDEN UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Reflektierter Umgang mit der Historie

Am Wochenende nutzte das Oktett die Gelegenheit, sich die Vergangenheit bewusst vor Augen zu führen und besichtigte daher Kriegsschauplätze. Hierzu zählten die Kriegsgräberstätte La Cambe, wo 21.000 deutsche Soldaten begraben liegen, der Amerikanische Soldatenfriedhof in Colleville-sur-Mer, das Omaha Beach Denkmal in Saint-Laurent-sur-Mer, das Landungs-Museum Utah Beach und der Ort Saint-Mère-Église, in dem sich ein US-Fallschirmjäger am Kirchendach verheddert hatte. Für eine Fahrt zur bekannten Gezeiteninsel Le Mont-Saint-Michel blieb ebenfalls Zeit. In der zweiten Woche schloss das Einsatzteam die Baumaßnahme erfolgreich ab. Zusätzlich durfte es einer französischen Zeremonie samt Kranzniederlegung beiwohnen, der sonst nur ein kleiner Rahmen vorbehalten ist. Schulze-Beggerow teilt mit: „Die Atmosphäre war sehr besonders, obwohl nur ein Kamerad französisch spricht.“

Einsatz bleibt für die Nachwelt erhalten

Seine Gruppe grillte am letzten Abend und tauschte sich währenddessen mit den lokalen Ansprechpartnern über künftige Projekte aus. „Definitiv ist jetzt eine Verbundenheit mit den Leuten vor Ort da“, hält Seiler fest. An der Betonmauer hinterließen er und seine Mitstreitenden ihre Patches, womit Tuchabzeichen gemeint sind, sowie die Wappen ihrer Einheiten für die Ewigkeit. Gleich in doppelter Funktion lud Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) zur Anerkennung ihres freiwilligen Einsatzes am 11. Januar in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Von ihr wird nämlich auch das Amt der Kreisvorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bekleidet. Dass die Truppenstärke des LogBtl 161 ungefähr einem Zehntel derer entspricht, die auf dem Soldatenfriedhof Marigny ihre letzte Ruhestätte gefunden hatten, rief Gerlach in Erinnerung.

Mahnung vor Kriegsschrecken wachhalten

Die Oberbürgermeisterin befindet: „Sie haben nicht nur den Toten, sondern auch den Lebenden einen Dienst erwiesen.“ Begründet wird das von ihr insofern, als Kriegsgräber für unsere Gesellschaft allgemein eine mahnende Wirkung vor den Schrecken des Krieges besitzen. Mit dem Besuch von Gedenkstätten und der Teilnahme an der Gedenkfeier haben die Teammitglieder aus Gerlachs Sicht auch etwas geleistet, das sie persönlich weiterbringt. „Andere an solchen Erfahrungen teilhaben zu lassen, ist ganz entscheidend“, ist sie überzeugt. Oberstleutnant Benjamin Eberhardt, Kommandeur des LogBtl 161, beschreibt es als „aktiven Dienst gegen das Vergessen“, was hinter der gemeinnützigen Aufgabe steckt, mit der sich Rainer Grygiel, Beauftragter des Volksbundes für die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr und dem Verband der Reservisten der Bundeswehr in Niedersachsen und Bremen, an ihn wandte. Er lässt keinen Zweifel aufkommen: „Für mich war sofort klar, dass es eine Selbstverständlichkeit ist, dass wir Kriegsgräberpflegeeinsätze durchführen.“

Sie besuchten unter anderem noch die Kriegsgräberstätte La Cambe.

Positiveres Verhältnis zu Franzosen

Über den Effekt im Nachbarland, zu dem Deutschland einst eine Erzfeindschaft pflegte, sagt Eberhardt: „Wenn man als deutscher Soldat sichtbar in Frankreich agiert, trägt das zur Verständigung bei.“ Lediglich unter den ältesten Jahrgängen der Franzosen existiert laut Grygiel noch eine feindselige Einstellung gegenüber deutschen Soldaten. „Es ist auch kein Problem mehr, sich auf Englisch zu unterhalten“, betont er. Am D-Day, 6. Juni 1944, legten die Streitkräfte der Alliierten zur Landung an den Stränden der Normandie an. Zu dessen 70. Jahrestag weilte der Kommandeur selbst dort. Nach eigener Aussage war Marco Wingert, Geschäftsführer des Bezirksverbands Weser-Ems des Volksbundes, schon auf dem einen oder anderen Friedhof in der Normandie. Ab dem D-Day waren dort mehr als 200.000 Kriegstote zu beklagen. „Man merkt ganz unwillkürlich, hinter den Zahlen steckten Personen“, hebt Wingert hervor.

Würdigung in diverser Form

Kriegsgräber versteht Eberhardt als „Mahnung, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind und auch heute verteidigt werden müssen“. Grygiel lobt das Erreichte des Einsatzteams: „Für acht Teilnehmer ist es eine Wahnsinnsleistung gewesen.“ Jeweils wurden ihnen eine Urkunde und ein Buch zum Dank überreicht. Außerdem unterstützten Reservisten des LogBtl 161 noch vier weitere Einsätze, womit ein Rekord in Grygiels 15-jähriger Amtszeit aufgestellt wurde. Deshalb bekamen der Kommandeur sowie Major Daniel Pollak und Hauptfeldwebel Paul Barton Urkunden und sogenannte Coins, wobei es sich um spezielle Münzen handelt. Ins Gästebuch der Stadt durften sich alle Geehrten eintragen. Mit einer goldenen Anerkennungsplakette ehrte Grygiel das gesamte Bataillon.

Kommandeur Benjamin Eberhardt, Major Daniel Pollak und Hauptfeldwebel Paul Barton wurden von Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Rainer Grygiel, Bundeswehr-Beauftragter des Volksbundes in Niedersachsen und Bremen (v. l.), für weitere Einsätze gewürdigt.

KUNST ZUM AUSLEIHEN

Für den Leihbetrieb in der Artothek sind Laura Hillers und Celina Nakphanich (v. l.) zuständig.

Seit September weist die Städtische Galerie Delmenhorst mit der Artothek, Lange Straße 47, einen zusätzlichen Standort in der Innenstadt auf. Eine der von dieser Einrichtung zu erfüllenden Funktionen ähnelt der einer Bibliothek, wo Bücher ausgeliehen werden können. Gleiches ist dort nämlich mit Kunstwerken möglich. Vor wenigen Wochen ging der Leihbetrieb an den Start.

Am 18. Januar begann der Verleih von Kunstobjekten in der Artothek um 12 Uhr. Zu diesem Anlass gab es einen vom Freundeskreis Haus Coburg organisierten Umtrunk mitsamt Fingerfood. „Mit der Artothek verfolgen wir drei Ziele“, spricht Galerieleiterin Dr. Matilda Felix an. Sie soll demnach zur Belebung der Innenstadt beitragen, einen niedrigschwelligen Zugang zu Kunst und Kultur liefern sowie auf andere Art und Weise Transparenz für das Haus Coburg herstellen. Eine ausgewählte Sammlung an Kunstwerken, die dem Fundus der Städtischen Galerie entnommen worden sind, steckt in mehreren Schiebewänden. In der Regel bewahren Kunstdepots laut Dr. Felix die Kunstwerke genauso auf, sodass sie nicht verpackt werden müssen und kein Risiko besteht, von Schädlingen befallen zu werden. Vor allem hält der Leihbestand Gemälde bereit. Hinzu kommen noch Installationen und Skulpturen.

ARTOTHEK WIRD IHREM NAMEN ENDLICH GERECHT

Bestand soll sukzessive wachsen

Die Galerieleiterin erwähnt: „Für uns bedeutet das auch Sammlungspflege, weil wir Werke aus dem Depot holen und inspizieren.“ Geprüft wird zum Beispiel, ob Bedarf besteht, den Rahmen zu wechseln. Ausstellungshistorie bildet sich ebenfalls ab, denn von Künstlern, die im Haus Coburg mit Ausstellungen vertreten waren, wurden Werke angekauft oder Schenkungen empfangen. „Wir konzentrieren uns hierbei auf Namen aus der Stadt und der Region“, versichert Dr. Felix. Planmäßig erfolgt eine Erweiterung des Leihbestands bei laufendem Betrieb, indem jeden zweiten Samstag ab 11.30 Uhr ein Artist Talk mit einer kunstschaffenden Person veranstaltet wird. Im Gegenzug erhält die Artothek von dieser jeweils ein Werk. Gäste können sich unmittelbar an Ort und Stelle intensiv darüber austauschen.

Mit einem Zwanni Kunstwerke für zu Hause sichern

Zuständig für die Abwicklung der Ausleihe sind Laura Hillers und Celina Nakphanich. Letztere befindet sich im Masterstudium Museum und Ausstellung. Hingegen hat Hillers ihren Master in Kunst- und Filmwissenschaften bereits in der Tasche. Als Praktikantin war jede von ihnen im Haus Coburg tätig, Hillers zudem noch als Aufsicht. Wer ihren Service in Anspruch nehmen möchte, muss Mitglied werden, wofür eine Jahresgebühr von 20 Euro oder ermäßigt von 12 Euro anfällt. Maximal vier Werke für je zwei Monate können dafür im Jahr geliehen werden. Dr. Felix räumt ein: „Eine Verlängerung der Dauer der Werksausleihe ist möglich.“ Jede zusätzliche Ausleihe kostet fünf Euro oder unter Ermäßigung drei Euro extra. Firmen, Kanzleien und Praxen können sich mit höchstens zehn Bildern für 200 Euro ausstatten lassen. Bildungseinrichtungen und karitative Einrichtungen brauchen lediglich 50 Euro hinzublättern.

In der Zweigstelle der Städtischen Galerie können Kunstobjekte ausgeborgt werden.

Beim Weihnachtshaus von Martina und Sven Borchart kamen im Dezember 3.425 Euro an Spenden für das heilpädagogische Reiten der Förderschule an der Karlstraße zusammen. Das Geld wurde am 20. Januar übergeben.

Lehrerin Kerstin Bittner (re.) nahm von Martina und Sven Borchart die Spendensumme in Empfang.

WEIHNACHTSHAUS: SPENDENÜBERGABE

Lichter sorgen für glänzende Augen

Beim Weihnachtshaus ist es jedes Jahr das Gleiche – Lichter an, fertig. So könnte man zumindest meinen. Dass es nicht so ist, stellten die vergangenen Jahre unter Beweis. Im Corona-Jahr 2020 mussten die Borcharts ihr Haus zeitweise abschalten, weil so viele Unvernünftige verbotswidrig mit ihren Autos in die temporär gesperrte Brechtstraße gefahren waren und ein Gedränge vor dem Haus entstand. Auch die Glühweinabende am 1. Advent und an Nikolaus fielen aus. Ab dem Jahr danach sorgte eine Bake auf der Straße dafür, dass die Regeln besser eingehalten wurden. Im gerade abgelaufenen Jahr sollte alles nach Plan stattfinden, mit Ausnahme der beiden Glühweinabende. Aufgrund der angespannten Energiesituation entschieden sich die Borcharts dagegen, die heizintensiven Wärmetöpfe zu betreiben, und sagten die geselligen Abende ab. Ruhig blieb es dennoch nicht. Am 1. Dezember erreichte das Ehepaar ein Drohschreiben, angeblich verfasst von der „Letzten Generation“. Doch die Klimaaktivisten distanzierten sich alsbald davon. Der oder die Trittbrettfahrer drohten in dem Schreiben, in einer nächtlichen Aktion den Weihnachtsschmuck zu zerstören, sollten die Borcharts nicht bis zum 5. Dezember die Beleuchtung abschalten. Die Weihnachtshausbetreiber gingen zur Polizei und verstärkten die Schutzmaßnahmen. Die Polizei fuhr vermehrt Streife. In der Folge passierte – nichts.

Beim Weihnachtshaus lief es 2022 nicht ohne Überraschungen.

Kinder profitieren

Wie in den vergangenen Jahren war das Weihnachtshaus auch 2022 ein Benefizprojekt. Gesammelt wurde wieder für das heilpädagogische Reiten der Schule an der Karlstraße. Dabei kam eine Spendensumme von 3.425 Euro zusammen. So können sich wieder die Schüler des 4. Jahrgangs und solche, die erst im 5. und 6. Jahrgang auf die Schule gewechselt sind, auf das Reiten freuen. In diesem Jahr hat die Schule den Kooperationspartner gewechselt, das heilpädagogische Reiten findet künftig in Ganderkesee statt, zur Verfügung stehen ein Shetlandpony, ein weiteres Pony sowie ein klassisches Reitpferd. Der Kontakt zu den Tieren bringt die Schüler mit Einschränkungen in vielerlei Hinsicht weiter. Manche lernen auf dem Rücken des Tieres das gerade Sitzen, andere genießen den Kontakt zum Tier, das anschließend auch von den Schülern gereinigt wird. Um die Aktion zu unterstützen, hat sich in diesem Jahr der Salon Immanuel im Nutzhorncenter eingebracht, der Friseur-Salon, zu dem Martina Borchart geht. Es wurde ein Benefiz-Nikolauslaufen vor dem Laden veranstaltet, wodurch ein größerer Betrag zur Spendensumme beigesteuert werden konnte. Wer sich in diesem Jahr ebenfalls mit einer größeren Summe finanziell einbringen möchte, kann Sven Borchart per E-Mail kontaktieren: s.borchart@t-online.de.

Lauftreff Ganderkesee wird 35

Auf einfachste Weise können Menschen Einfluss auf ihre Fitness nehmen, indem sie Laufschuhe anziehen und draufloslaufen. Für Personen, die lieber innerhalb einer Gruppe Sport treiben, kommt der Lauftreff Ganderkesee infrage. Neben Läufen erfolgen auch Walks mit Betreuung, woran diejenigen teilnehmen können, die nicht mehr ganz so schnell unterwegs sind. Im März jährt sich die Gründung des Lauftreffs zum 35. Mal.

BEWEGUNG SCHLIESST GUTE GESELLSCHAFT NICHT AUS

Geleitet wird der Lauftreff Ganderkesee von Marc Möller, der in Delmenhorst kein Unbekannter ist. 25 Jahre kickte der Diplom-Kaufmann, der eine Tätigkeit im Außendienst ausübt, nämlich für den Delmenhorster Ballspielverein (BV) von 1912. Mittlerweile tritt er schon 15 Jahre lang für die Fußballer des Turn- und Sportvereins (TSV) Ganderkesee gegen den Ball. Die Leitung über die heterogene Interessengemeinschaft aus Laufenden und Walkenden ohne Verpflichtungen hat der 58-Jährige seit 2020 inne. Zuvor fungierte er ein Jahrzehnt als deren Vizeleiter. Seine Frau Birgit, die seine Stellvertreterin ist und zusätzlich die Anfängerbetreuung zu verantworten hat, teilt Möllers Leidenschaft. Er stellt klar: „Wir sind kein Verein." Als Vorzüge, die sich daraus ergeben, bringt Möller vor, dass keine Satzung erforderlich ist, weder langatmige Sitzungen noch eine Jahreshauptversammlung abgehalten und keine Beiträge erhoben werden müssen.

Jahresumlage sichert Laufbetreuer ab

Lediglich eine Umlage in Höhe von zehn Euro wird jährlich gezahlt, damit die Laufbetreuer dagegen versichert sind, wenn den Beteiligten beim Laufen oder Walken etwas zustoßen sollte.

Exemplarisch nennt der Lauftreffleiter den Fall, dass ein Ast auf jemanden von den Laufenden oder Walkenden herabstürzt und die Angehörigen dem Laufbetreuer die Schuld zuweisen, da diesem die Streckenauswahl obliegt. Insgesamt vier ausgebildete Laufbetreuer kümmern sich nach Möllers Angaben um die verschiedenen Gruppen. „Alle Laufbetreuer absolvierten einen Lehrgang beim Niedersächsischen Leichtathletik-Verband", betont er. Sie tragen auch dafür Sorge, dass Anfänger oder Wiedereinsteiger keine groben Fehler begehen. Laufbetreuer geben Ratschläge zum geeigneten Schuhwerk an die Hand, beugen gegen Muskelkater vor und halten die Motivation hoch.

Im Stadion in Ganderkesee ziehen die Läufer und Walker dienstags und donnerstags ihre Bahnen.

Lauftreffleiter Marc Möller lief schon Hunderte Strecken, weil er beruflich viel unterwegs ist.

Mehr Aktive als beim LC 93

Aus der Taufe gehoben wurde der Lauftreff im März 1988. Nach wie vor ist er in der Straße Donnermoor in Ganderkesee zu verorten. Zum offiziellen Geburtstag ist bloß ein Training anberaumt. Intern soll das 35-jährige Bestehen zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Sommerfest begangen werden, das eine Sportaktivität, etwa einen Frühlingsgang oder -lauf, mit kulinarischem Genuss in Form von Kaffee und Kuchen oder Spezialitäten vom Grill verbindet. Von den Mitbegründern wirken Möller zufolge noch immer der Kassenwart und Ehrenlauftreffleiter Manfred Helmes sowie dessen Frau Anneliese mit. Gleich mehrere Paare sind unter den insgesamt 55 Läuferinnen und Läufern sowie 15 bis 20 Walkerinnen und Walkern vertreten, wobei sie in der Regel nicht ein und derselben Gruppe angehören. Möller merkt an: „Für Ganderkesee ist das eine relativ große Sache." Rein zahlenmäßig überbietet der Lauftreff sogar den Verein Lauf-Club (LC) 93 Delmenhorst, der den Burginsellauf organisiert.

Walking stieß 2000 dazu

Erst im Jahr 2000 wurde die Walkinggruppe eingeführt, die vom stellvertretenden Lauftreffleiter Horst Scherschanski angeführt wird. Bezweckt wird damit vor allem die Aufnahme jener, die nicht länger imstande sind, in den Laufgruppen mitzuhalten. Angesichts des höheren Anteils an Personen im Rentenalter hat diese Gruppe größere zeitliche Flexibilität und trainiert daher auch durchaus das eine oder andere Mal nachmittags. Die Altersstruktur sämtlicher Teilnehmenden gibt Möller mit über 45 Jahren an. Nur sehr wenige von ihnen sind jünger. Laut Möller bevorzugen junge Menschen Sportvereine oder können, wenn sie frisch gewordene Eltern sind, die Trainingszeiten nicht wahrnehmen. Übrigens herrscht beim Lauftreff kein zeitlicher Zwang vor, sondern jede Person kann an den Terminen zugegen sein, wie es ihr beliebt. „Wir verlieren zwar keine Leute, bekommen aber auch kaum welche dazu", konstatiert Möller.

Für das Training am Samstag bildet der Ganter in der Straße Donnermoor den Treffpunkt.

Kommunikation erleichtert das Durchhalten

Stark eingeschränkt wurden die Aktivitäten während der Pandemie durch Vorgaben wie die Abstandsregelung. Möller sagt dazu: „Es hat uns schon ganz schön behindert, da wir nicht gemeinsam beziehungswese nur in kleineren Gruppen trainieren durften." Obwohl dem Outdoorsport längst wieder unbegrenzt nachgegangen werden kann, wird in größeren Gruppen darauf achtgegeben, nicht zur Verbreitung des Coronavirus beizutragen. „Das Laufen in der Gruppe ist meistens so kommunikativ, dass es einem nicht so schwerfällt. Gespräche lenken davon ab, darüber nachzudenken, wie kaputt man eigentlich ist", beschreibt der Lauftreffleiter, wie es beim Training zugeht und welchen positiven Effekt Begleitung beim Laufen haben kann. Zur Geselligkeit tragen beispielsweise mehrere Ausflüge, eine jährliche Lauftreffreise, ein Frühlings- und Herbstlauf sowie Zusammenkünfte zum Genuss von Glühwein bei.

Drei Trainingsangebote pro Woche

Darüber hinaus findet am ersten Montag jedes zweiten Monats um 19.30 Uhr ein Lauftreff-Stammtisch im Vereinsheim der Sportgemeinschaft (SG) Bookhorn, Grüppenbührener Straße 118, statt, um sich über aktuelle Angelegenheiten zu beraten. Trainiert wird jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im Ganderkeseer Stadion am Habbrügger Weg. Samstags beginnt das bis zu 2 Stunden dauernde Training auf Höhe des Ganters am Donnermoor zurzeit ab 15 Uhr. Während der Sommerzeit verschiebt sich der Start auf 17 Uhr. Unabhängig vom Herkunftsort kann sich jede Person dem Lauftreff anschließen. Möller erwähnt: „Idealerweise sollten Neulinge bereits über Lauferfahrung verfügen oder dazu in der Lage sein, ein Stück weit zusammenhängend zu laufen." Laufbegeisterte oder -interessierte werden darum gebeten, sich vorher anzumelden. Weitere Informationen sind der Website www.lauftreff-ganderkesee.de zu entnehmen.

Der Ganderkeseer Fasching wartet wieder mit stimmungsvollen Büttenabenden auf.

COMEBACK DER Büttenabende

Mit großem Einfallsreichtum und Enthusiasmus wird der fünften Jahreszeit immer wieder in Ganderkesee gefrönt. Zurzeit läuft die insgesamt 72. Faschingssession in der Ganter-Gemeinde. Wie schon bei der letzten Ausgabe lautet das Motto „Ob Sommer- oder Winterzeit, Ganderkesee – hinein, he geiht!". Dieses Mal kehren im Februar die Büttenabende und der Kinderfasching zurück. Andere Höhepunkte finden erneut im Sommer statt.

Traditionell begann die aktuelle Ganderkeseer Faschingssession am 11. November im Haus Adelheide mit einer Auftaktparty. Nach einem gerafften Bühnenprogramm heizten sowohl die Band DeLive als auch DJ Dino die Stimmung unter den versammelten Narren an. Büttenabende konnten von der Gemeinschaft Ganderkeseer Vereine (GGV), die den Fasching organisiert, letztmals 2020 abgehalten werden. Jetzt hat deren coronabedingte Zwangspause ein Ende. Gleiches trifft auf den Kinderfasching zu. Die vier Termine der Büttenabende verteilen sich auf Freitag, 3. Februar, Samstag, 4. Februar, sowie Freitag, 10. Februar, und Samstag, 11. Februar. Freitags fängt das circa 4 Stunden dauernde Spektakel um 20 Uhr an, samstags bereits eine Stunde früher um 19 Uhr. Als Schauplatz hält jeweils die zum Festsaal umfunktionierte Sporthalle am Steinacker her, die Raum für maximal 740 Personen bietet.

Durchweg Live-Performances

Zum Vergnügen aller Anwesenden hat das abwechslungsreiche Programm eine Kombination aus Büttenreden, Gesang, Show und Tanz in petto. Präsentiert bekommen sie von den allesamt ehrenamtlich auf der Bühne stehenden Akteuren mit großem Aufwand einstudierte Darbietungen, die sich nicht hinter professionellen Showacts zu verstecken brauchen. Eine Besonderheit besteht darin, dass alles komplett live erfolgt. Weder wird also auf Playback-Auftritte zurückgegriffen, noch gibt es allseits bekannte Witze zu hören, denn anstelle von klassischem Karneval bemüht sich die GGV darum, „Fasching um den Ring" durchzuführen. Mit Kreativität und Lokalkolorit wird für reinste Unterhaltung gesorgt. Im Anschluss ist es auf der After-Show-Party möglich, zur Live-Musik der Partyband #Hashtag zu feiern, zu klönen und zu tanzen.

Mercedes-Benz Personenwagen
Transporter
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

Günther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

GANDERKESEE SPLITTET FASCHINGSEVENTS AUF

Karten sind nur online verfügbar

Kindgerecht und mit Kindern als Protagonisten wartet der Kinderfasching am Sonntag, 5. Februar, ab 15 Uhr an gleicher Stelle auf. Eintrittskarten sind einzig und allein online über www.fasching-ganderkesee.de erhältlich. Für die Büttenabende existieren die zwei Preiskategorien A für 33 Euro und B für 27 Euro bei freier Platzwahl. An einer Abendkasse werden Tickets für die After-Show-Party zum Preis von 10 Euro verkauft. Beim Kinderfasching werden unabhängig vom Alter 7 Euro Eintritt verlangt, wenn ein Sitzplatz in Anspruch genommen wird. Verzichten Kinder darauf, zahlen sie bloß 1 Euro. Rund um Rosenmontag, 20. Februar, ist nichts geplant, sondern die GGV verschiebt den Faschingsumzug, die Party im Festzelt sowie den Frühschoppen und den Kindertanz auf das Wochenende vom 30. Juni bis zum 2. Juli.

Am ersten Wochenende im Juli geht der Faschingsumzug vonstatten.

Narretei geht im Sommer weiter

Im Vorjahr schrieb der Sommerfasching im Stadion am Habbrügger Weg eine Erfolgsgeschichte. Steigerungspotenzial ist noch insofern vorhanden, als für die „drei tollen Sommertage" nun wieder in erster Linie der Ganderkeseer Festplatz genutzt werden kann. Die erneute Verlegung hängt laut GGV-Pressesprecher Timo Vetter mit wirtschaftlichen Aspekten zusammen. Er nennt die Omnipräsenz des Personalmangels, erhöhte Zeltpreise und das kostspieligere Beheizen des Zeltes im Winter. Um überhaupt in diesem Monat die Hauptevents zu ermöglichen, wären demnach Preissteigerungen von wenigstens 40 Prozent nötig gewesen.

Borgmeier Media Gruppe

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN STANDORT DELMENHORST BEI BREMEN AB SOFORT

PR-BERATER (M/W/D)

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation. Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

DEINE AUFGABEN:
- strategische Planung, Konzeption und Beratung in allen Belangen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- eigenverantwortliches Projektmanagement
- eigenständige Recherche und Verfassen von Pressemitteilungen, Produktinformationen, Statements und Fachtexten
- organisatorische und redaktionelle Betreuung von Kundenmagazinen
- Lancieren von Interviews sowie Organisation und Betreuung von Presseterminen
- Kontaktpflege zu Kunden und Journalisten

DAS BRINGST DU MIT:
- abgeschlossenes Studium (z. B. Marketing, BWL, Kommunikationswissenschaften)
- mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunikations- und PR-Branche, gerne in einer Agentur oder einer Pressestelle
- gute Kontakte in die Medienbranche
- sehr gute und kreative Schreibe
- Spaß an der Kommunikation und an der Entwicklung von kreativen PR-Ideen
- eigenverantwortliche, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise, Organisationstalent und Umsetzungsstärke
- Führerschein Klasse B

UNSER ANGEBOT:
- ein vielfältiges Kundenspektrum mit spannenden Herausforderungen
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams
- flache Hierarchien
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fitnesskarte von Hansefit
- Mitarbeiter-Events
- Homeoffice möglich
- optimale Verkehrsanbindung

Borgmeier Media GmbH Gruppe · Berufserfahrung · Präsenz/Mobil
Delmenhorst bei Bremen · PR / Marketing / Kommunikation / Redaktion · Vollzeit

Bitte sende uns deine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe deines Gehaltswunsches sowie deines frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de
Borgmeier Media Gruppe GmbH • Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • www.borgmeier.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

VERNETZUNG im Fokus

Bei Hasan Bicerik, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Robert Gabriel, Dr. Grit Fisser, Kai Reske, Luis Chaparro und VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette (v. l.) geht es vernetzt zu.

Bei der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst hat das Frühjahrssemester erstmals seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in uneingeschränkter Form begonnen. Auch zahlenmäßig macht sich das im Programm bemerkbar, dessen Schwerpunktthema „Digital vernetzt. Aktiv verbunden." lautet. Die Verantwortlichen der Bildungseinrichtung hoben einige Angebote hervor.

Rückläufig war zuletzt die Nachfrage des offenen Kursangebotes der VHS Delmenhorst, wobei insbesondere jüngere Teilnehmer fernblieben. Auch um diese gezielter anzusprechen, ist sie seit Dezember auf Instagram vertreten. Im ersten Semester 2023 hält die VHS 319 Angebote bereit. Gegenüber dem Vorjahr mit 284 Kursen legte die Auswahl damit wieder erheblich zu. Um komplette Neuheiten oder Kurse, die zumindest in den vergangenen drei Jahren nicht durchgeführt wurden, handelt es sich in 88 Fällen. Beibehalten werden Online-Kurse, wovon es insgesamt 71 gibt. Das Schwerpunktthema spiegelt sich in verschiedener Form im Programm wider. So wird die Zusammenarbeit mit der regio-VHS Ganderkesee-Hude und der VHS Wildeshausen dahingehend intensiviert, dass sich ähnliche Kurse zeitlich nicht zu sehr überschneiden und für besondere Kurse der jeweils anderen Einrichtungen geworben wird.

Das Kulturhaus Wilhelm Schroers soll wieder mehr junge Leute anziehen.

Soziale Dimension im Blick

Fortgesetzt wird die Beteiligung an der überregionalen Veranstaltungsreihe „#OnlineMitmachen". Montags steuert die VHS Nienburg, dienstags die VHS Hannover Land, mittwochs die VHS Lüneburg und donnerstags die hiesige VHS etwas dazu bei. Jeden Monat gehört wenigstens eine kostenlose Schnupperstunde dazu. Neben der digitalen Komponente von Vernetzung wird auch die soziale berücksichtigt. So hält Tim Berthold von der Anonymen Drogenberatung (drob) den Vortrag „Die moderne Familie: Eltern, Kinder, Smartphone" über die Auswirkungen von Medienkonsum im privaten Umfeld. Über den Vormarsch der Robotik in unterschiedliche Bereiche informiert der Online-Kurs „Humanoide Roboter in Raumfahrt, Industrie und Pflege". Außerdem ermöglichen Kurse wie zum Beispiel „Digitaler Führerschein für Ältere" die Teilhabe an der Vernetzung.

Für Klimaschutz sensibilisieren

Teil des vielfältigen Programms ist mit „klimafit – Klimawandel und Folgen verstehen – Zukunft gemeinsam gestalten" ein Kurs, der in der ersten Jahreshälfte sogar bundesweit veranstaltet wird. Von der Natur- und Umweltschutzorganisation WWF werden zwei Online-Termine mit Klimaexperten und -forschern auf die Beine gestellt. Bei vier Terminen werden vor Ort unter der Leitung von Ex-Ratsfrau Pia Sattler Veränderungen in den Blick genommen, die sich hierzulande oder regional ergeben, sowie Impulse gesetzt, um gemeinsame Ideen zu entwickeln. Einmal stellt der städtische Klimaschutzmanager Robert Gerling vor, wie kommunaler Klimaschutz funktioniert. Mit der Kategorie „Schwangerschaft und Baby" wartet neuerdings der Fachbereich Gesundheit auf, zu dem sich Madlen Witte als neue Kursleiterin gesellte. An Schwangere oder frischgebackene Mütter richten sich drei Kurse.

ANSTIEG DER KURSANZAHL BEI DER VHS

Der Tierschutzhof Schillbrok hat eine neue Anlaufstelle. „Pfotentreff" heißt das neue Lädchen, in dem Tierliebhaber für ihre vierbeinigen Freunde Zubehör und mehr finden.

Andreas Czech hält stolz den von ihm erdachten Namen „Pfotentreff" für das neue Verkaufslädchen für Tierzubehör in den Händen.

Willkommen beim „Pfotentreff"

Was für ein schöner Name: „Pfotentreff" heißt das neue Verkaufslädchen für Tierzubehör auf dem Tierschutzhof Delmenhorst am Schillbrok 5 in Delmenhorst. Es ist just da entstanden, wo sich zuvor der Flohmarktraum befunden hatte. Ausgedacht hat sich den neuen Namen der Delmenhorster Tierfreund Andreas Czech. Sein Vorschlag war es, der als Sieger beim Wettbewerb um den schönsten Namen gekürt wurde.

Kater des Gewinners stammt vom Tierschutzhof

Der Delmenhorster Tierschutzverein hatte die Besucher des Herbstfestes, das am 2. Oktober stattgefunden hatte, um Namensvorschläge für den neuen kleinen Laden gebeten und für den Gewinner des Wettbewerbs einen Gutschein in Höhe von 30 Euro ausgelobt. Katzenliebhaber Czech hat inzwischen den dank ihm so benannten Pfotentreff besucht und seinen Gutschein eingelöst. Entschieden hat er sich dabei für eine weich ausgekleidete Kuschelhöhle für seinen Kater Mitti. Mitti ist eine ehemalige Katze vom Tierschutzhof, die Andreas Czech und seine Frau vor zwei Jahren zu sich nach Hause geholt hatten. Czech ist überzeugt: „Unserem Schmusekater geht es sehr gut und er wird sich sicherlich über sein neues, kuscheliges Plätzchen freuen."

Sonnabends geöffnet

Der neue Verkaufsraum auf dem Tierschutzhof lädt zum Staunen und Stöbern ein und Tierfreunde, die etwas Passendes für ihren vierbeinigen Liebling suchen, werden dort sicherlich fündig, sind die Betreiber überzeugt. Die Räumlichkeiten wurden für das neue Lädchen komplett renoviert und liebevoll mit neuwertigen Sachen wie Halsbänder, Leinen, Liegekörbchen, Decken, Näpfen bis hin zu einer Vielzahl an Zubehör für Hunde und Katzen ausgestattet. Geöffnet ist der Pfotentreff seit Samstag, den 7. Januar 2023 jeweils sonnabends zu den offiziellen Öffnungszeiten des Hofes von 14 bis 18 Uhr.

NEUER LADEN IM TIERSCHUTZHOF

Seit 1953 aktiv

Der Delmenhorster Tierschutzverein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum größten Teil ehrenamtlich um den Tierschutz kümmert. Das Augenmerkt liegt dabei sowohl auf der Aufnahme als auch auf der Vermittlung von Abgabetieren wie Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen. In Ausnahmefällen werden auch Fundtiere aufgenommen. Der Verein hat rund 150 Mitglieder und besteht seit 1953. Aufgrund einer großzügigen Erbschaft von Johanne Köster kann seit 2003 der Tierschutzhof betrieben werden. Jahr für Jahr bietet der Hof zahlreichen Katzen, Kleintieren sowie Hunden bis zu ihrer jeweiligen Vermittlung ein zwischenzeitliches Zuhause.

Bild o. re.: Ulrike Böhle / TSV Delmenhorst

Bettina Oestermann, Schriftführer Günther Gröller, Yvonne Schmidt-Rabens, Isabel D'Ambrosio, Axel Jahnz, Manfred Ostermann, Kassenwart Hans-Werner Henning, Christian Suhr und Diether Liedtke bilden den neuen Vorstand der Tafel.

Die Zeitenwende

Nach knapp einem Jahr Gezerre um eine Nachfolge für die nun inzwischen ausgeschiedene Vorsitzende Walburga Bähre hat die Tafel am 13. Januar einen neuen Vorstand gewählt. Mit Axel Jahnz, Isabel D'Ambrosio und weiteren Mitstreitern wurde eine Zeitenwende eingeläutet. Ob sie erfolgreich verläuft, kann erst die Zukunft zeigen.

Axel Jahnz (rechts) musste sich kritische Fragen von Mitgliedern gefallen lassen.

Die letzten zwölf Monate werden zweifellos in die Geschichte der Delmenhorster Tafel eingehen. 2022 ist das Jahr, in dem die örtliche Tafel auf der Kippe stand. Wie gestärkt der Verein aus der Krise heraustritt, wird sich erst später zeigen. Bei der Tafel läuft nun einiges anders. Bisher hatte Walburga Bähre als Vorsitzende sich auch stets einen Löwenanteil der anfallenden operativen Arbeit aufgeladen. Damit ist nun Schluss. Der neue ehrenamtliche Vorsitzende Axel Jahnz wird, wie es auch bei anderen Tafeln üblich ist, den Vorsitz repräsentativ führen, also zum Beispiel Kontakte zu Politik und Verwaltung intensivieren. „Ich habe mein Netzwerk und kenne meine Ansprechpartner." Er werde mit Nähe führen, nicht mit Abstand, so Jahnz.

Kritische Fragen an Jahnz

Axel Jahnz war als einziger Kandidat für den Vorsitz der Tafel angetreten. Dennoch war seine Wahl kein Selbstläufer. Von einem Mitglied musste er sich die Frage gefallen lassen, warum er vorab nicht mal bei den Ehrenamtlichen vorbeigeschaut habe. Jahnz begründete dies damit, er habe sich sehr intensiv in den letzten 7 Monaten für den Verein eingesetzt und seine Loyalität habe Frau Bähre gegolten, die er zu Gesprächen mit der Stadt Delmenhorst begleitet habe. Es werde sich zeigen, wie oft Jahnz künftig bei der Tafel vor Ort sein werde.

Rund 4.000 Kunden zählt die Delmenhorster Tafel insgesamt.

Hans-Werner-Henning, der neue Mann an der Kasse

Was bisher anders lief, wurde auf der Mitgliederversammlung deutlich. So kristallisierte sich dort heraus, wie bislang Tag für Tag mit den Einnahmen umgegangen worden war. In Bezug auf die neu zu besetzende Position eines Kassenwarts sagte die scheidende Vorsitzende Walburga Bähre auf Nachfrage, dass diese Person jeden Tag eine halbe bis eine Stunde einplanen müsse, um die Tageseinnahmen zur Bank zu bringen. Ob dies künftig weiterhin so aufwendig gehandhabt werden wird? Als neuer Kassenwart wurde Hans-Werner Henning gewählt, der, wie er berichtete, bereits Erfahrungen bei der Handballregion Oldenburg gesammelt hat. Henning hatte sich zunächst mit Axel Jahnz angelegt und ihm bescheinigt, er habe sich als „Grüß-August" vorgestellt. Henning stellte die pragmatische Frage: „Wer macht die praktische Arbeit?"

Walburga Bähre hat den Vorsitz abgegeben.

Lokalpolitiker im Vorstand

Von 51 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern bekam Jahnz lediglich 28 Stimmen, 17 Mitglieder votierten gegen ihn, 6 enthielten sich. Als neue stellvertretende Vorsitzende wurde Isabel D'Ambrosio gewählt. Sie erhielt 32 Stimmen, 11 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen, also eine größere Zustimmung als der neue Vorsitzende. Die vierfache Mutter, examinierte Altenpflegerin und parteilose Ratsfrau hatte bei ihrer Vorstellung gesagt, dass sie für Menschen, die nicht laufen könnten oder herzkrank sind, regelmäßig bei der Tafel zu Gast gewesen sei. Altratsfrau Bettina Oestermann, die sich bereits im Vorfeld für die Tafel engagiert hatte, wurde zur Beisitzerin gewählt, ebenso Yvonne Schmidt-Rabens, Manfred Ostermann und Christian Suhr. Letzterer ist Ratsherr in Hude und somit ebenfalls lokalpolitisch aktiv. Bei seiner Vorstellung sagte Suhr, dass er aufgrund seiner beruflichen Selbstständigkeit auch mal anpacken könne. Der Vorstand steht mit der Nachfolge von Walburga Bähre vor einer großen Aufgabe. Ihre zahlreichen Arbeitsstunden müssen aufgefangen werden. Denn ehe ein hauptamtlicher Betriebsleiter und eine weitere Kraft mit halber Stelle eingestellt werden können, für die der Rat der Stadt Delmenhorst sowie die Gemeinden Ganderkesee und Hude insgesamt eine Summe von ca. 50.000 Euro zur Verfügung gestellt haben, dürfte noch einige Zeit vergehen.

Die Tafel kommt hoffentlich bald zur Ruhe.

Mit dem neuen Haushalt ist die Delmenhorster SPD alles andere als einverstanden.

Im Rahmen eines Pressegesprächs lieferte die Delmenhorster SPD sowohl einen Rückblick auf das vergangene Jahr als auch einen Ausblick auf ihre eigenen kommunalpolitischen Schwerpunkte für das aktuelle Jahr. Begründet wurde, weshalb die Partei dem Haushalt bei der letzten Ratssitzung nicht zustimmte. Sie fokussiert sich nun unter anderem auf die Zukunft des Högerbaus und die Gestaltung der Freifläche am Wollepark.

Um Handfestes bemüht

WIE DIE SPD DAS JAHR 2023 ANGEHT

Mitte Januar standen Ratsherr Dr. Lars Konukiewitz, der zugleich Vorstandsvorsitzender des SPD-Unterbezirks Delmenhorst ist, und Alexander Mittag, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtrat, in der Geschäftsstelle der SPD Delmenhorst, Arthur-Fitger-Straße 10, Rede und Antwort. Als die beiden das Jahr 2022 Revue passieren ließen, nahm die im Dezember geführte Haushaltsdebatte den Löwenanteil an. Auf der Haushaltsratssitzung lehnte die SPD-Fraktion den Haushaltsentwurf in Rücksprache mit dem Unterbezirk ab. „Wir waren mehrfach bei Frau Gerlach, um eine Kompromisslösung zu finden", beteuert Dr. Konukiewitz. Drei Faktoren veranlassten die SPD zu ihrem Votum: ein fehlendes klares Bekenntnis der Oberbürgermeisterin zur Vermeidung eines Haushaltssicherungsverfahrens, der Wunsch, bei der Schaffung städtischer Stellen sorgfältiger zu prüfen, sowie eine Priorisierung städtischer Bauvorhaben angesichts der finanziell angespannteren Haushaltslage vorzunehmen.

2022 wird als vergeudet betrachtet

Mangelndes Entgegenkommen gab Mittag zufolge letztlich den Ausschlag für die Verweigerung. In puncto Schwerpunktsetzung seitens der Oberbürgermeisterin bestehe weiterhin Unklarheit, obwohl Dr. Konukiewitz mit der Bekanntgabe ihrer Pläne schon im vergangenen Jahr gerechnet habe. Mittag merkt dazu an „Wir sehen eher ein Verwalten statt Pläne, wie Delmenhorst in zwei bis drei Jahren aussehen soll." Der Vorsatz von Gerlachs Vorgänger Axel Jahnz, jährlich eine Kita zu bauen, könne nach Dr. Konukiewitz' Ansicht gern weiterverfolgt werden.

„Was die Gestaltung anbelangt, war es für mich ein verlorenes Jahr", befindet er. Von ihm wird bemängelt, dass auch zu Beginn dieses Jahres so wenige Tagesordnungspunkte zusammenkommen, dass auf Ausschüssen kaum über Beschlussvorlagen diskutiert werden kann.

Einführung eines Studiengangs wird erwogen

Auf Konkretisierungen für bereits bestehende Bauvorhaben legt die SPD 2023 großen Wert. Im Zusammenhang mit der Freifläche am Wollepark halten die Genossen an der Konstruktion eines Auszubildenden- und Studentenheims fest. Mittag spricht sich dafür aus, es in öffentlicher Hand zu belassen. Für Dr. Konukiewitz drängt eine Klärung der Zukunftsfrage des Högerbaus. Es ist Jahre her, dass ein Antrag bezüglich dessen Nachnutzung eingereicht wurde. Um das Gebäude weiter nutzen zu können, bedarf es einer entsprechenden Herrichtung. Nicht aufgeben möchte die SPD das Vorhaben, Delmenhorst zum Hochschulstandort zu machen. Vorstellbar ist die Einrichtung des Studiengangs für Hebammen. „Das würde eine schöne Symbiose mit dem Krankenhaus vollziehen", so Mittag.

Über die Pläne ihrer Partei für das Jahr 2023 gaben Dr. Lars Konukiewitz und Alexander Mittag (v. l.) Auskunft.

Unabhängig vom Vermögen ihrer Eltern sollte Kindern ein Zugang zur Musik in Form des Spielens von Instrumenten ermöglicht werden. Genau dies hat sich die Delmenhorsterin Marisa-Chiara Grimm auf die Fahne geschrieben. Die 22-jährige Lehramtsstudentin hat sich in den Kopf gesetzt, Grundschulkinder aus einkommensschwachen Familien in der Stadt an der Delme kostenlos im Umgang mit der Blockflöte zu unterweisen.

Blockflöten-unterricht für lau

MUSIK BEDÜRFTIGEN GRUNDSCHÜLERN VERMITTELN

Gratis können finanziell benachteiligte Grundschulkinder an der Blockflöte unterrichtet werden.

Ehe sich Marisa-Chiara Grimm mit ihrem Vorhaben an die Presse wandte, hatte sie schon auf eBay Kleinanzeigen, dem größten Online-Kleinanzeigen-Portal hierzulande, dafür geworben. „Bereits seit meiner Kindheit spiele ich mehrere Instrumente. Angefangen hat alles mit der Blockflöte – doch im Gegensatz zu vielen anderen Gleichaltrigen habe ich nicht nur die Grundlagen erlernt und dann schnell zu einem anderen Instrument gewechselt. Ich bin noch bis ins Jugendalter hinein bei ihr geblieben. Die Blockflöte ist so viel mehr und bietet viele verschiedene Klangmöglichkeiten", lässt sie wissen. Nach eigenen Angaben startete Grimm 2020 mit ihrem Studium auf Grundschullehramt an der Universität Bremen. Musikpädagogik stellt eines ihrer Fächer dar. Sowohl am Klavier als auch auf der Querflöte wird sie selbst an der Hochschule für Künste (HfK) Bremen praktisch gelehrt.

Guter Zweck geht mit Praxis von Lehrtätigkeit einher

Als Lehrerin in spe hat sich die 22-Jährige die Weitergabe ihrer Kenntnisse an eine ganz bestimmte Zielgruppe vorgenommen: Grundschulkinder aus Familien in Delmenhorst, die nur über ein geringes Einkommen verfügen. Passend dazu engagiert sie sich zusätzlich im Kinderschutzbund, denn sie gehört dem Vorstand des Ortsverbandes Delmenhorst als Beisitzerin an. Grimm erklärt: „Ich habe schon zu meiner Grundschulzeit mitbekommen, dass ich das Privileg hatte, wöchentlich zur Musikschule zu gehen und etwas über den schulischen Musikunterricht hinaus zu lernen. Kinder aus einkommensschwachen Familien haben diese Möglichkeit trotz staatlicher Unterstützung wie der Bildungspakete oftmals nicht. Entweder sie werden nicht eingesetzt oder reichen schlichtweg nicht aus. Deswegen möchte ich neben meinem Studium kindgerechten Gruppenunterricht auf der Blockflöte anbieten und somit auch schon einmal praktische Erfahrungen für mein späteres Lehrerinnenleben sammeln."

Spendenaufruf für genug Instrumente

Sie wählte dafür die Blockflöte aus, der sie selbst ein Jahrzehnt die Treue hielt, da diese Kindern zügig ein Erfolgsgefühl verleiht und verhältnismäßig kostengünstig ist. Eine Übernahme der Kosten wird ihr zufolge Personen gewährt, die Leistungen wie das Bürgergeld beziehen. Des Weiteren äußert die Lehramtsstudentin den folgenden Wunsch: „Wer noch eine gut erhaltene Blockflöte bei sich zu Hause liegen hat und sie nicht mehr braucht, kann sie gerne für das Projekt spenden." Personen, die Grimms Angebot in Anspruch nehmen oder sie dabei unterstützen möchten, können mit ihr via E-Mail an marisa-chiara.grimm@web.de in Kontakt treten.

KINO

Bis vor ein paar Jahren wusste hierzulande noch kaum jemand, dass es neben Superman, Batman und Spider-Man auch einen Ant-Man gibt. Aber das Marvel Cinematic Universe erweitert sich rasant und braucht jeden Helden aus den Comicarchiven. So hat der von Paul Rudd verkörperte Superschrumpfer bereits seinen dritten großen Kinoauftritt. Es verschlägt ihn jetzt mit Kollegin Hope Van Dyne (Evangeline Lilly), deren Eltern (Michelle Pfeiffer, Michael Douglas) und seiner Tochter (Kathryn Newton) ins Quantenreich, wo mit Kang ein mächtiger Gegenspieler auf sie wartet.

MAGIC MIKE
The Last Dance

Bild: Claudette Barius / 2022 Warner Bros.

Auch für Magic Mike ist es sein dritter Auftritt. Bei seinem letzten Tanz führt erneut Steven Soderbergh Regie und Channing Tatum zieht in der Hauptrolle wieder sein Shirt aus, um die Ladys in Wallung zu bringen. Neu dabei als High-Society-Gespielin ist Salma Hayek Pinault, die den Nachnamen ihres Mannes auf dem Filmplakat ergänzt hat, aber äußerlich mit ihren fortgeschrittenen 56 Jahren immer noch ganz die Alte ist. Zusammen will das schöne ungleiche Paar in London eine Show auf die Beine stellen, bei der schließlich alles auf dem Spiel steht …

Neu im Kino ab 09.02.

ANT-MAN
And The Wasp: Quantumania

Bild: Disney

Neu im Kino ab 16.02.

Starporträt

Bilder: Sony Music / Ebru Yildiz

PINK

Unser Titelmodel im Februar ist weltberühmt und bedarf daher eigentlich keiner näheren Vorstellung mehr: Alecia Beth Moore Hart alias Pink. Es gibt allerdings Neuigkeiten rund um den amerikanischen Popstar.

Die große Neuigkeit des Monats ist Pinks neuntes Studioalbum „Trustfall", das am 17. Februar erscheinen soll. Wenn alles wie gewohnt läuft, wird die 43-jährige damit nahtlos an den Erfolgsreigen anknüpfen, der vor 23 Jahren mit ihrer Debütsingle „There You Go" begann.

GET THE PARTY STARTED!

Spätestens seit ihrem zweiten Album „Missundaztood" (2001) kommt niemand mehr an Pink vorbei, der gelegentlich mal das Radio anschaltet. Ihre kraftvolle, raue Stimme sticht im Mainstream-Pop hervor. Dabei hat sie nicht nur mit Hits wie „So What" und „Raise Your Glass" immer wieder Platz 1 der Charts erobert und Millionen von Platten verkauft, sondern auch bereits drei Grammys gewonnen.

LIVE 2023

Mit dem neuen Album kündigt sich auch die „Summer Carnival"-Tour an, die am 7. Juni im englischen Bolton beginnt und für sieben Stadionshows nach Deutschland kommt. Es ist Pinks achte große Tournee, seit sie 2002 erstmals die Welt bereiste und dabei auch schon Station in Köln machte. Hier wird sie jetzt am 8. und 9. Juli wieder zu sehen sein, danach geht's am 12. und 13. Juli in Hannover weiter. Pinks Party startet wieder!

Happy Birthday, Baby!

Geburtstage kommen alle Jahre wieder und irgendwann wird es langweilig, immer den gleichen Stevie-Wonder-Song aufzulegen. Die Compilation „Happy Birthday, Baby“ bietet 32 Alternativen aus den 50er- und frühen 60er-Jahren. Es gratulieren u. a. Louis Jordan, Neil Sedaka, The Four Seasons, Jerry Lee Lewis, Wanda Jackson und Paul Anka. Näheres zu den Songs und Künstlern erläutert Bill Dahl im ausführlichen Booklet.

Moon And The Stars

Moon Mullican (1909-1967) gilt als König der Hillbilly-Klavierspieler, der nicht nur die Country- und Westernmusik geprägt hat, sondern auch die Entstehung des Rock'n'Roll. Sein kürzlich verstorbener Fan Jerry Lee Lewis stand zwar für dieses Tribute-Album nicht zur Verfügung, dafür aber dessen Schwester Linda Gail Lewis. Urgesteine wie auch Marcia Ball ergänzen sich hier mit jüngeren Künstlern wie Katie Shore.

The Spirit Of Sireena Vol. 17

Mit spannender Musik abseits des Mainstreams kann Sireena Records dienen und bringt als Inspiration regelmäßig Compilations mit Highlights der vergangenen Monate heraus. Auf Vol. 17 finden sich u. a. ein Kleinod von Achim Reichels einstiger Wonderland Band, Spaciges von Nautilus und DerHarms sowie Eigenprojekte des Labelgründers Tom Redecker, The Perc Meets the Hidden Gentleman und The Electric Family.

IGGY POP

EVERY LOSER

Wenn Iggy Pop ruft, kommen sie alle. Diese Besetzungsliste muss man sich als Rockmusik-Connaisseur erst mal auf der Zunge zergehen lassen: Auf seinem 19. Soloalbum wirken Mitglieder von Guns N' Roses, den Red Hot Chili Peppers, Foo Fighters, Jane's Addiction, Pearl Jam und Blink-182 mit, darunter größtenteils GNR-Bassist Duff McKagan und RHCP-Drummer Chad Smith sowie auch der inzwischen verstorbene Taylor Hawkins beim epischen Finale „The Regency“. Für jugendlichen Elan sorgt der Grammy-prämierte Produzent Andrew Watt, mit 32 Jahren der Jungspund in der Runde und ein großer Fan von Iggy. Der so prominent verstärkte „Godfather of Punk“ ist zwar schon stolze 75 Jahre alt, aber immer noch oberkörperfrei zu allen Schandtaten bereit. „Frenzy“ geht als Album-Opener nach vorne, wie man das bei ihm aus Stooges-Zeiten kennt, während „Strung Out Johnny“ danach erst mal einen Gang runterschaltet, um auch beim Mainstream-Rock-Publikum anzudocken, wie ihm das in seiner turbulenten Karriere ebenfalls immer wieder gelungen ist. In diesem Spannungsfeld, mit Schlagseite zur exzessiveren Seite, funktioniert „Every Loser“ ausgesprochen gut. Iggy ist noch lange nicht müde!

Bilder: Danny Clinch, Laura Bradley

Kovacs
Child Of Sin

Sharon Kovacs wurde definitiv nicht von den Hits ihrer Jugend inspiriert. Die holländische Musikerin, Jahrgang 1990, verdankt ihre musikalische Passion afroamerikanischen Stars wie Betty Davis, Etta James und Tina Turner, die im Schnitt ein halbes Jahrhundert älter sind (bzw. waren) als sie. Jung klingt allerdings weder ihre Stimme noch ihre Musik. In der heutigen Musiklandschaft ist Kovacs, wie sie sich schlicht nennt, so außergewöhnlich wie ihre androgyne Erscheinung, die ihr bereits einen Modelvertrag mit Viva Paris eingebracht hat. Diven-Pop wie aus dem Jazz Age, cineastisch veranlagt und mit einigen Weltmusik-Einflüssen gespickt. Gaststar Till Lindemann von Rammstein bringt seine Schauerstimme klangvoll beim dramatischen Titelsong mit ein. Apart!

Bild: Jens Book

Kastrierte Philosophen
Jahre // 1981 – 2021 (+1)

Wer in den 80er-Jahren jung war, hat ihren ausgefallenen Namen sicherlich schon mal gehört, auch wenn er oder sie in der Regel keinen Song von ihnen nennen kann. Mit ihrer neuen Werkschau „Jahre“ helfen Katrin Achinger und Matthias Arfmann alias Kastrierte Philosophen den Unwissenden auf die Sprünge und fügen zudem zwei neue Songs hinzu. Die chronologische Lücke zwischen 1996 und 2021 erklärt sich dadurch, dass das Underground-Duo sich zwischenzeitlich aufgelöst hatte, um musikalisch getrennte Wege zu gehen. Verlernt haben Achinger und Arfmann nichts, ihre neuen Beiträge „Time“ und „Jahre“ zählen zu den interessantesten Songs der Sammlung. Von einem bestimmten greifbaren Stil kann man bei ihnen eh nicht sprechen – das Bindeglied ist vielmehr die Tatsache, dass bei ihnen nichts nach Mainstream klingt.

Bild: Matthias Arfmann

Chase Rice
I Hate Cowboys & All Dogs Go To Hell

Trotz Globalisierung, Internet und Social Media bleibt Countrymusik ein vorwiegend amerikanisches Phänomen. Während Garth Brooks in den USA ein Megastar ist, würde ihn hierzulande kaum jemand auf der Straße erkennen, geschweige denn einen seiner Songs mitsingen können. Für Chase Rice war Garth das erste Konzerterlebnis, mit damals 11 Jahren. Es dauerte dann noch bis zu seinen Studentenzeiten, bis er selbst eine Gitarre in die Hand nahm, aber der heute 37-Jährige ist mit seiner eigenen Karriere schon so weit vorangekommen, dass er im Vorprogramm seines Idols auftrat und selbst als Headliner durchs Land zieht. Seine durchaus auch poppige Vorstellung von Country hat dabei Crossover-Potenzial. Der Typ auf dem Cover ist übrigens nicht Chase, sondern sein bereits verstorbener Vater. Und Cowboys hasst er nicht wirklich – er hasst sie nur dafür, dass sie immer die heißesten Ladys in der Kneipe abstauben. Verständlich.

Bild: Kaiser Cunningham

DVD & BLU-RAY

Fantasy-Romanze

Three Thousand Years of Longing

Als Dr. Alithea Binnie (Tilda Swinton) auf einem Basar in Istanbul ein altes Fläschchen erwirbt, passiert ein Wunder wie aus 1001 Nacht: Heraus kommt ein Dschinn (Idris Elba) und bietet ihr an, drei Wünsche zu erfüllen. Doch die Literaturwissenschaftlerin muss sich erst überzeugen lassen, indem der Geist aus seinem turbulenten Leben in den vergangenen 3.000 Jahren erzählt … Die Fantasy-Romanze von George Miller („Mad Max“) ist ein großartig besetztes Fest fürs Auge.

Bild: LEONINE

60th Anniversary Edition

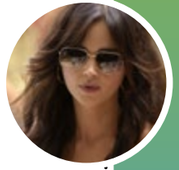
Der Prozess

Josef K wacht eines Morgens auf und wird eines nie definierten Verbrechens angeklagt … Mit diesem Szenario nahm Franz Kafka schon 1914 die Justiz unter Hitler und Stalin vorweg. Bei Orson Welles’ Adaption von 1962 ist für die Interpretation des surrealistischen Dramas auch interessant, dass er mit Anthony Perkins einen heimlichen Homosexuellen in der Hauptrolle besetzte. Als schattenhafter Drehort diente der damals verwaiste Pariser Gare d’Orsay, wo sich heute das Musée d’Orsay befindet. Sehenswert ist die aufwendig restaurierte 60th Anniversary Edition auf DVD, Blu-ray, UHD oder digital auch dank der prominenten Co-Stars, darunter Romy Schneider und Jeanne Moreau – und natürlich Welles selbst, den Hollywood immer wieder daran hinderte, so genial zu sein, wie er war. Kafkaesk!

TV-Serie

Die Schlange

Weil er den Behörden immer wieder schlangengleich entglitt, wurde Charles Sobhraj auch „die Schlange“ genannt. Zumal die Bekanntschaft mit ihm für eine Reihe von Backpackern in den 70er-Jahren tödlich endete. Überzeugend gefühlskalt und zugleich charismatisch dargestellt von Tahar Rahim, treibt der Franzose indisch-vietnamesischer Herkunft in acht einstündigen Miniserienfolgen sein Unwesen. Mit zeitlichen Sprüngen zwischen den Verbrechen und den Ermittlungen des niederländischen Diplomaten Hermann Knippenberg (Billy Howle) wird der Zuschauer in seine Methoden eingeführt, wobei ein wenig Wikipedia-Recherche über die wahren Begebenheiten zum besseren Verständnis weiterhelfen kann. Die spannende BBC-Serie wurde größtenteils in Thailand gedreht, wo der Serienkiller seine größte Blutspur hinterließ.



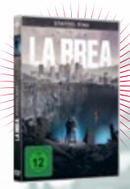
Bilder: Studiocanal, Edel Motion

Verlosung

LA BREA – STAFFEL 1

Die La Brea Tar Pits befinden sich mitten in Los Angeles. In den klebrigen (natürlichen) Asphaltgruben haben Forscher zahlreiche Fossilien urzeitlicher Tiere entdeckt. Das geologische Wunderwerk wird in der nach ihm benannten Serie zum Albtraum, denn an dieser Stelle entsteht plötzlich ein riesiges Erdloch, das Hunderte von Menschen in die Tiefe reißt. Die Überlebenden landen in einer urzeitlichen Welt und befinden sich im Wettlauf mit der Zeit, um einen Ausweg zu finden … Alle 10 Episoden der ersten Staffel sind jetzt auf DVD erhältlich.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VON „LA BREA – STAFFEL 1“ VERLOSEN WIR 3 x 1 DVD-BOX (3 DISCS).



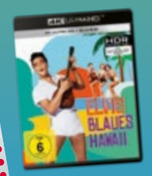
***Quizfrage:** Das Loch führt in eine Welt 10.000 Jahre vor Christus. Wie nennt man diesen Zeitabschnitt der Erdgeschichte?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 16. Februar an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die Dezember-Verlosung lautet: Ludwig
Gewonnen haben Kerstin Meinlschmidt, Manfred Segelken und Andreas Doering.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bild: Universal Pictures



Musikfilm

Blaues Hawaii

„Blaues Hawaii“ gilt als erfolgreichster Elvis-Film, was sicherlich auch an seinem Co-Star liegt: Hawaii, paradiesisch in Szene gesetzt vom verdienten Kameramann Charles Lang („Manche mögen’s heiß“). Mit dem späteren „Mord ist ihr Hobby“-Star Angela Lansbury ist auch eine fähige Charakterdarstellerin im Boot, allerdings geht es vor allem darum, dass der junge Elvis Hits wie „Can’t Help Falling In Love“ vor reizvoller Kulisse zum Besten gibt.

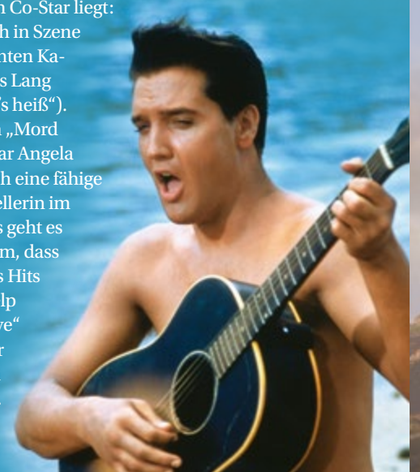


Bild: Paramount

BÜCHER & CO.

Filmplakate und Plattencover zierten. Sein Repertoire reichte hier von den Pulp-Fiction-Helden Tarzan und Conan über eigene fantastische Figuren für Gruselmagazine wie „Creepy“ und „Eerie“ bis zu Plattencovern und Filmpostern („Tanz der Vampire“). Seine Helden sind in der Regel extrem männlich und seine Frauenfiguren erfreuen sich bemerkenswerter, knapp bekleideter Kurven. Heute werden für diese Gemälde von Sammlern wie Metallica-Gitarrist Kirk Hammett Millionen gezahlt. Der Taschen Verlag würdigt den Fantasy-Meister jetzt mit einer 468-seitigen XXL-Monografie. Alles

an diesem Bildband ist großartig – das Format (29 x 39,5 cm), die Druckqualität und natürlich Frazettas Kunst.

www.taschen.com

Dian Hanson (Hrsg.)

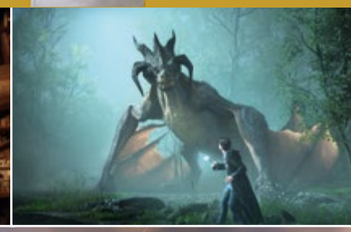
The Fantastic Worlds of Frank Frazetta

Frank Frazetta (1928-2010) war der König der Fantasy-Kunst. Berühmt wurde der Amerikaner nicht als Comiczeichner, sondern durch seine Ölgemälde und Aquarelle der 60er- und 70er-Jahre, die Comics, Magazine, Bücher,

Bilder: Taschen / Frank Frazetta

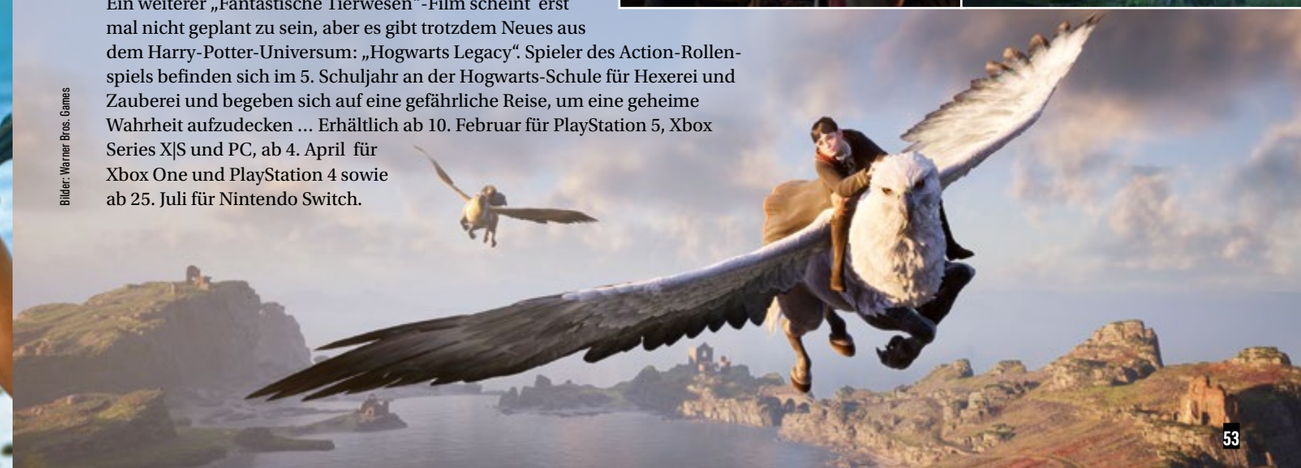
GAMES

GAMES



Hogwarts Legacy

Ein weiterer „Fantastische Tierwesen“-Film scheint erst mal nicht geplant zu sein, aber es gibt trotzdem Neues aus dem Harry-Potter-Universum: „Hogwarts Legacy“. Spieler des Action-Rollenspiels befinden sich im 5. Schuljahr an der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei und begeben sich auf eine gefährliche Reise, um eine geheime Wahrheit aufzudecken … Erhältlich ab 10. Februar für PlayStation 5, Xbox Series X|S und PC, ab 4. April für Xbox One und PlayStation 4 sowie ab 25. Juli für Nintendo Switch.



Bilder: Warner Bros. Games

EINE KLEINE ZEITREISE ...

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 2/2013:

- Zankapfel statt Bindeglied – Pläne für Umgehungsstraße B212neu kommen nicht gut an
- Beweggrund für Mordversuch bleibt unklar – Gericht verhängt Haft für Messerstecherin
- Delmenhorst ist Spitze – Nirgends im Norden kommen mehr Depressive in Behandlung

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 2/2033:

- Handel und Tourismus über den Fluss führen – Stadtrat beschließt Vertiefung der Delme
- Ein Hauch von Harry Potter beim TV Jahn – Quidditch wird auch in Delmenhorst gespielt
- Narrenfreiheit verbindet über Fasching hinaus – Eingemeindung von Ganderkesee steht an

DIE ZAHL DES MONATS: 46

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) für das Stadtentwicklungsprojekt Wonnepark auf der Brache der einstigen Häuserblöcke Am Wollepark 1 bis 5 gingen bis Ende des vergangenen Jahres insgesamt **46 Beiträge** ein. Nach Angaben des städtischen Fachdienstes Stadtplanung wurden diese größtenteils von lokalen und regionalen Akteuren und Bauherren oder Investoren unterbreitet, die mit Delmenhorst vertraut und gewillt sind, der Stadt neuen Schub zu verleihen, sowie das Gelände für entwicklungsfähig halten. Ob gewerbliche Angebote, Genuss, Kultur und Gemeinschaft oder Wohnraum, für jedwede Nutzungskategorie sind Anregungen vertreten. Zahlreiche Vorschläge betreffen die Schaffung von Letztgenanntem verschiedenster Priorität. Solange das IBV noch lief, kam es bereits zu 15 Unterredungen mit Interessenten. Basierend auf den Beiträgen und den Gesprächsresultaten wird ein städtebauliches Konzept für das Areal zwischen Stedinger Straße und Nordwollestraße entworfen.

STREIFEN DES MONATS

Über Kryptowährungen klärte Prof. Dr. Lars Hornuf von der Universität Bremen an einem Dezemberabend im Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) auf. Der Volkswirt hat die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzdienstleistungen und Finanztechnologie, inne. Seinen Vortrag „Von Bitcoin zu digitalem Zentralbankgeld: Wie funktionieren Kryptowährungen und wie profitiert unsere Gesellschaft davon?“ moderierte Dr. Hans-Christian Schröder, Vorstandsvorsitzender der veranstaltenden Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft. Auf dem YouTube-Kanal des HWK ist der Livestream noch abrufbar.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Bei einer Person, die moralisch einwandfrei, also sowohl gerecht als auch tugendhaft ist, kann gesagt werden, dass sie **„von reinstem Wasser“** ist. Ursprünglich stammt die Redewendung aus der Edelsteinschleiferei. Quasi dient Wasser für diese als Fachausdruck, denn es symbolisiert ebenso Reinheit wie Unsauberkeit. Mithilfe dessen werden Diamanten voneinander abgegrenzt und in verschiedene Reinheitsgrade wie reinstes oder erstes Wasser, zweites Wasser etc. unterteilt. Im 16. Jahrhundert wurde das redensartlich auf den Menschen projiziert. Dass sich somit zudem oft die politische Haltung beschreiben lässt, geht auf die Revolution von 1848 zurück.

Borgmeier
Media Gruppe

DEIN EINSTIEG IN DIE AUFREGENDE PR- UND MEDIENBRANCHE.
WIR BILDEN DICH AUS.

PR-VOLONTÄR (M/W/D)

Bild: Asier - stock.adobe.com

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation. Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit. Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

DEINE AUFGABEN:

- erste Schritte in allen relevanten Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit
- eigenständige Recherche und Verfassen von Pressetexten
- Unterstützung als kreativer Ideenpool
- Aufbau und Pflege persönlicher Journalisten- und Kundenkontakte
- organisatorische und redaktionelle Mitgestaltung von Kundenmagazinen

DAS BRINGST DU MIT:

- abgeschlossenes Studium
- im besten Fall bereits erste Erfahrungen in der PR- und Medienbranche
- Offenheit und Freude am Kontakt mit Presse- und Medienvertretern
- Freude daran, komplexe Themen zielgruppengerecht aufzubereiten und zu kommunizieren
- gute und kreative Schreibe
- Kommunikationstalent
- unternehmerisches Denken
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- Leidenschaft, Teamgeist und Neugier
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN DIR:

- ein vielfältiges Kundenspektrum mit spannenden Herausforderungen
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams
- einen kreativen Gestaltungsspielraum sowie eine offene Arbeitsatmosphäre
- eine junge, leistungsbereite Belegschaft in motivierten Teams mit flachen Hierarchien
- regelmäßige interne Schulungen
- die Möglichkeit, das persönliche Presse- und Mediennetzwerk aufzubauen
- die Möglichkeit hybriden Arbeitens (nach Einarbeitung und Rücksprache)
- Firmenfitnesskarte von Hansefit
- Firmenfeiern und Teamevents
- optimale Verkehrsanbindung
- Volontariatsdauer 24 Monate

Borgmeier Media GmbH Gruppe
Delmenhorst bei Bremen
Präsenz / Mobil
Berufserfahrung
PR / Marketing / Kommunikation / Redaktion
Vollzeit

Sende uns bitte deine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe deines frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de
Borgmeier Media Gruppe GmbH • Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • www.borgmeier.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system